

## **Aufnahme des Lehrpersonals der Schulen staatlicher Art der Provinz Bozen.**

### **1. TITEL**

**ERRICHTUNG DER LANDESRANGLISTEN UND DER SCHULRANGLISTEN FÜR DIE AUFNAHME DES LEHRPERSONALS DER SCHULEN STAATLICHER ART DER PROVINZ BOZEN.**

### **1. Abschnitt ERRICHTUNG DER LANDESRANGLISTEN**

#### **Art. 1 Anwendungsbereich**

1. Jedes Schulamt errichtet gemäß den Bestimmungen dieses Beschlusses eigene Landesranglisten zum Abschluss von zeitlich unbefristeten und zeitlich befristeten Arbeitsverträgen mit dem Lehrpersonal.

2. Für jeden Stellenplan der Grundschule (Klassen-, Zweitsprach- und Religionslehrer) und jede Wettbewerbsklasse der Mittel- und Oberschule gemäß den Tabellen A, C und D des Ministerialdekrets vom 30. Jänner 1998, Nr. 39, sowie für die Religionslehrerinnen und Religionslehrer der Mittel- und Oberschulen werden getrennte Landesranglisten erstellt, welche in drei Gruppen unterteilt werden.

#### **Art. 2 1. Gruppe und 2. Gruppe der Landesranglisten**

1. In die 1. Gruppe werden auf Antrag die Lehrpersonen eingetragen, die bereits in der Gruppe 1 der Ranglisten mit Auslaufcharakter der Provinz Bozen eingetragen sind.

2. In die 2. Gruppe werden auf Antrag die Lehrpersonen eingetragen, die bereits in der Gruppe 2 der Ranglisten mit Auslaufcharakter der Provinz Bozen eingetragen sind, und zwar die Lehrpersonen,

a) die bei In-Kraft-Treten des Gesetzes vom 3. Mai 1999, Nr. 124, (25. Mai 1999) im Besitze der folgenden Voraussetzungen waren, um an den abgeschafften Wettbewerben nur nach Titeln teilzunehmen: Bestehen eines Wettbewer-

## **Assunzione del personale docente delle scuole a carattere statale della provincia di Bolzano.**

### **TITOLO I**

**ISTITUZIONE DELLE GRADUATORIE PROVINCIALI E DELLE GRADUATORIE D'ISTITUTO PER L'ASSUNZIONE DEL PERSONALE DOCENTE DELLE SCUOLE A CARATTERE STATALE DELLA PROVINCIA DI BOLZANO.**

### **Capo I ISTITUZIONE DELLE GRADUATORIE PROVINCIALI**

#### **Art. 1 Ambito di applicazione**

1. Ciascuna Intendenza Scolastica istituisce, secondo le norme della presente deliberazione, graduatorie provinciali per la stipulazione con il personale docente di contratti di lavoro a tempo indeterminato e a tempo determinato.

2. Per ciascun posto di insegnamento nella scuola primaria (insegnanti di classe, insegnanti di seconda lingua, insegnanti di religione cattolica) e per ogni classe di concorso relativa alla scuola secondaria indicata nelle tabelle A, C e D annesse al decreto ministeriale 30 gennaio 1998, n. 39, nonché per i docenti di religione cattolica nelle scuole secondarie di 1° e 2° grado viene istituita un'apposita graduatoria distinta in tre fasce.

#### **Art. 2 I Fascia e II fascia delle graduatorie provinciali**

1. Nella I fascia è inserito, a domanda, il personale docente già inserito nella fascia 1 delle graduatorie ad esaurimento della provincia di Bolzano.

2. Nella II fascia è inserito, a domanda, il personale docente già inserito nella fascia 2 delle graduatorie ad esaurimento della provincia di Bolzano, cioè il personale docente che:

a) alla data di entrata in vigore della legge 3 maggio 1999, n. 124, (25 maggio 1999) è in possesso dei seguenti requisiti richiesti per partecipare ai soppressi concorsi per soli titoli: superamento delle prove di un concorso per titoli

bes nach Titeln und Prüfungen oder einer Lehrbefähigungsprüfung für dieselbe Wettbewerbsklasse oder denselben Stellenplan; 360 Tage Unterrichtsdienst an staatlichen Schulen im Dreijahreszeitraum vor dem genannten Datum. Es gilt nur der Unterrichtsdienst, welcher im Zeitraum zwischen dem 1. September 1995 und dem 25. Mai 1999 in der Schulstufe (Grundschule; Sekundarschule) geleistet worden ist, auf welche sich die Lehrbefähigung oder Eignung bezieht.

b) die in der Bewertungsrangordnung des ordentlichen Wettbewerbes eingetragen sind, der mit Dekret des deutschen Schulamtsleiters vom 30. Oktober 1998, Nr. 732/16.4, ausgeschrieben wurde, und bei In-Kraft-Treten des Gesetzes Nr. 124/1999 (25. Mai 1999) 360 Tage Unterrichtsdienst an staatlichen Schulen im Dreijahreszeitraum vor dem genannten Datum geleistet haben. Es gilt nur der Unterrichtsdienst, welcher im Zeitraum zwischen dem 1. September 1995 und dem 25. Mai 1999 in der Schulstufe (Grundschule; Sekundarschule) geleistet worden ist, auf welche sich die Lehrbefähigung oder Eignung bezieht.

3. Für die Eintragung in die 2. Gruppe der Landesranglisten des Deutschen bzw. ladinischen Schulamtes gilt gemäß Artikel 427 Absatz 3 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 16. April 1994, Nr. 297 nur der Unterrichtsdienst, welcher im Zeitraum zwischen dem 1. September 1995 und dem 25. Mai 1999 an deutschsprachigen Schulen bzw. an Schulen in den ladinischen Ortschaften geleistet worden ist.

4. Für die Neuberechnung der Punktezahl wird die Bewertungstabelle gemäß Ministerialdekret vom 12. Februar 2002, Nr. 11, abgeändert mit Gesetz vom 4. Juni 2004, Nr. 143, verwendet.

5. Die Lehrbefähigung, die bei den Spezialisierungsschulen für den Sekundarschulunterricht erworben wurde, die Diplome in Musikdidaktik, das Laureat in Bildungswissenschaften für den Primarbereich und die Lehrbefähigungsdiplome zweiten Grades mit didaktischer Fachrichtung der Kunstakademien („COBASLID“), sind nicht Zugangstitel zu den beiden genannten Gruppen.

### **Art. 3**

#### **3. Gruppe der Landesranglisten**

1. In die dritte Gruppe der Landesranglisten werden auf Antrag jene Lehrpersonen eingetragen, die bereits in der dritten Gruppe der Ranglisten mit Auslaufcharakter der Provinz Bozen-Südtirol aufscheinen.

ed esami o di esame anche ai soli fini abilitativi relativo alla medesima classe di concorso o al medesimo posto di ruolo; 360 giorni di servizio prestati nelle scuole statali nel triennio scolastico antecedente alla data predetta. Il servizio è utile ove è maturato nel periodo intercorrente tra il 1° settembre 1995 ed il 25 maggio 1999 nel settore scolastico (scuola primaria; istruzione secondaria) cui afferisce l'abilitazione o l'idoneità posseduta.

b) è inserito nella graduatoria di merito del concorso ordinario a cattedre indetto con decreto dell'Intendente scolastico tedesco 30 ottobre 1998, n. 732/16.4, che alla data di entrata in vigore della legge 124/1999 (25 maggio 1999) ha prestato 360 giorni di servizio nelle scuole statali nel triennio scolastico antecedente alla data predetta. Il servizio è utile ove è maturato nel periodo intercorrente tra il 1° settembre 1995 ed il 25 maggio 1999 nel settore scolastico (scuola primaria; istruzione secondaria) cui afferisce l'abilitazione o l'idoneità posseduta.

3. Per l'inserimento nella II fascia delle graduatorie provinciali compilate rispettivamente dall'Intendenza Scolastica tedesca e dall'Intendenza Scolastica ladina, il servizio è utile ove maturato nel periodo intercorrente tra il 1° settembre 1995 ed il 25 maggio 1999 nelle scuole con lingua di insegnamento tedesca e/o nelle scuole delle località ladine (ai sensi dell'articolo 427, comma 3, del decreto legislativo 16 aprile 1994, n. 297).

4. Per l'aggiornamento del punteggio si utilizza la tabella di valutazione approvata con decreto ministeriale 12 febbraio 2002, n. 11, modificata con legge 4 giugno 2004, n. 143.

5. L'abilitazione conseguita presso le Scuole di specializzazione all'insegnamento secondario (SSIS), i diplomi di Didattica della musica, la laurea in Scienze della formazione primaria e i diplomi abilitanti di II livello presso le Accademie di Belle Arti (COBASLID) e presso i Conservatori di Musica, non costituiscono titolo d'accesso per la I e II fascia delle graduatorie provinciali.

### **Art. 3**

#### **III Fascia delle graduatorie provinciali**

1. Nella terza fascia delle graduatorie provinciali sono inseriti, a domanda, i docenti già inclusi nella terza fascia delle graduatorie ad esaurimento della provincia autonoma di Bolzano.

2. Außerdem werden auf Antrag alle jene Lehrpersonen in die 3. Gruppe eingetragen, die in keiner anderen Rangliste mit Auslaufcharakter in einer anderen Provinz eingetragen sind und die bei der letzten Neuberechnung der Ranglisten mit Auslaufcharakter Anrecht auf die Eintragung hatten, weil sie bei Verfall der Frist für die Einreichung der Gesuche um Eintragung in die Ranglisten mit Auslaufcharakter für den Zweijahreszeitraum 2007/2008-2008/2009 einen der folgenden Zulassungstitel besessen haben:

a) Eignung oder Lehrbefähigung, die bei einem Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen für die Besetzung von Lehrstühlen oder Lehrerstellen erworben wurden,

b) Lehrbefähigung, die an einer Spezialisierungsschule für den Sekundarschulunterricht oder an den Kunstakademien (Studiengänge zweiten Grades mit didaktischer Fachrichtung („COBASLID“) oder an den Schulen für Musikdidaktik (Gesetz vom 22. November 2002, Nr. 268) erworben wurde,

c) Lehrbefähigung oder Eignung, die auf Grund der Teilnahme an außerordentlichen Prüfungssessionen erworben wurden,

d) Lehrbefähigung oder Eignung, die auf Grund der Teilnahme an den Sonderlehrbefähigungskursen gemäß den Ministerialdekretten Nr. 21/2005 und Nr. 100/2004 erworben wurden,

e) Eignung oder Lehrbefähigung, erworben mit Erlass des Generaldirektors gemäß der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 (36/2005 CE), übernommen mit dem gesetzesvertretenden Dekret vom 9. November 2007, Nr. 206, oder, beschränkt auf Bewerber und Bewerberinnen im Besitz der italienischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines Mitgliedstaates der Europäischen Union, gemäß Artikel 49 des D.P.R. vom 31. August 1999, Nr. 394, anerkannt wurde.

f) Laureat in Bildungswissenschaften für den Primarbereich, welches lehrbefähigenden Charakter besitzt (Artikel 5 Absatz 3 des Gesetzes vom 28. März 2003, Nr. 53, und Artikel 6 des Gesetzesdekrets vom 1. September 2008, Nr. 137, das mit Änderungen vom Gesetz vom 30. Oktober 2008, Nr. 169, umgewandelt wurde).

3. Außerdem werden auf Antrag alle jene Lehrpersonen in die 3. Gruppe eingetragen, welche kein Ansuchen in einer anderen Provinz eingereicht haben und:

a) die im akademischen Jahr 2007/2008

2. Inoltre, a domanda, sono inclusi nella terza fascia tutti coloro che non sono inclusi in alcuna graduatoria ad esaurimento di altra provincia e che all'ultimo aggiornamento per il biennio 2007/2009 avevano titolo all'inserimento perché in possesso di uno dei seguenti titoli di ammissione:

a) idoneità o abilitazione all'insegnamento conseguita a seguito del superamento dei concorsi a cattedre e posti per titoli ed esami.

b) abilitazione all'insegnamento conseguita presso le scuole di specializzazione all'insegnamento secondario (SSIS) e presso le Accademie di Belle Arti (COBASLID) o presso la scuola di Didattica della musica (legge 22 novembre 2002, n. 268).

c) abilitazione o idoneità conseguita a seguito di partecipazione a sessioni riservate di abilitazione.

d) abilitazione o idoneità conseguita a seguito di partecipazione ai corsi speciali indetti con decreto ministeriale n. 21/05 e decreto ministeriale n. 100/04.

e) idoneità o abilitazione all'insegnamento conseguita e riconosciuta con provvedimento direttoriale, ai sensi della Direttiva del Parlamento Europeo e del consiglio 7 settembre 2005 (36/2005 CE) recepita nel decreto legislativo 9 novembre 2007 n. 206, nonché, limitatamente agli aspiranti docenti con cittadinanza italiana o comunitaria, ai sensi dell'art. 49 del D.P.R. 31 agosto 1999, n. 394.

f) laurea in Scienze della formazione primaria avente valore abilitante (articolo 5, comma 3, della legge 28 marzo 2003, n. 53, ed articolo 6 del decreto legge 1 settembre 2008, n. 137, convertito con modificazioni dalla legge 30 ottobre 2008, n. 169).

3. Inoltre, a domanda, sono inclusi nella terza fascia i docenti che non hanno presentato domanda di inclusione in altra provincia e che:

a) hanno frequentato i corsi del IX ciclo

begonnenen Studiengänge der IX. Auflage der Spezialisierungsschule für den Sekundarschulunterricht („SSIS“) oder zweijährigen Studiengänge zweiten Grades mit didaktischer Fachrichtung an den Kunstakademien („COBASLID“) besucht und die Lehrbefähigung erworben haben,

b) den ersten zweijährigen Studiengang der zweiten Ebene zur Ausbildung von Lehrpersonen für Musikerziehung (Wettbewerbsklassen 31/A und 32/A) besucht und die Lehrbefähigung erworben haben,

c) den Studiengang „Lehrbefähigung für den katholischen Religionsunterricht an Grund-, Mittel- und Oberschulen (500 Stunden) in deutscher Sprache“ besucht und die Lehrbefähigung erworben haben,

d) den Wettbewerb für Lehrpersonen für den katholischen Religionsunterricht an italienischen Schulen bestanden und die Eignung oder Lehrbefähigung erworben haben,

e) (*für den katholischen Religionsunterricht an Grundschulen:*) im akademischen Jahr 2007/2008 in den Studiengang zum Erwerb des akademischen Grades „Bakkalaureat in Religionspädagogik“, verliehen von der Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen oder des (fünfjährigen) Diploms des „Magistero in Scienze religiose“, verliehen von einem Höheren Institut für Theologische Bildung, das vom Heiligen Stuhl anerkannt ist, eingeschrieben waren.

f) (*für den katholischen Religionsunterricht an Mittel- und Oberschulen:*) im akademischen Jahr 2007/2008 in den Studiengang zum Erwerb des akademischen Grades „Bakkalaureat in Religionspädagogik“, verliehen von der Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen oder des (fünfjährigen) Diploms des „Magistero in Scienze religiose“, verliehen von einem Höheren Institut für Theologische Bildung, das vom Heiligen Stuhl anerkannt ist, eingeschrieben waren und anschließend ein berufsbegleitendes Unterrichtspraktikum von der Dauer eines Schuljahres ableisten.

4. Zwecks Anwendung der Bestimmung laut Artikel 12-quinquies des Landesgesetzes vom 14. März 2008, Nr. 2, ernennt die Landesregierung eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Schulämter und der Berufsbildung, welche eine Vergleichstabelle zwischen den Lehrbefähigungsklassen der Schule staatlicher Art und jenen der Berufsschule erarbeitet.

5. Die Punktezah für die 3. Gruppe wird gemäß der Bewertungstabelle laut Beschluss der

presso le scuole di specializzazione per l'insegnamento secondario (SSIS) o i corsi biennali abilitanti di secondo livello ad indirizzo didattico (COBASLID), attivati nell'anno accademico 2007/2008, e hanno conseguito il titolo abilitante.

b) hanno frequentato il primo corso biennale di secondo livello finalizzato alla formazione dei docenti di educazione musicale delle classi di concorso 31/A e 32/A e hanno conseguito la relativa abilitazione;

c) hanno frequentato il corso di studi „Abilitazione all'insegnamento della religione cattolica presso le scuole primarie e secondarie in lingua tedesca (500 ore)“ e hanno conseguito la relativa abilitazione;

d) hanno superato il concorso per docenti di religione cattolica nelle scuole in lingua italiana ed hanno conseguito l'idoneità o l'abilitazione all'insegnamento.

e) (*per l'insegnamento della religione cattolica nella scuola primaria:*) nell'anno accademico 2007/2008 erano iscritti ad un corso di studi per il conseguimento del grado accademico di baccalaureato in teologia dell'indirizzo pedagogico-didattico (Katholische Religionspädagogik), rilasciato dallo Studio Teologico Accademico di Bressanone o del diploma accademico di Magistero in scienze religiose, rilasciato da un Istituto superiore di scienze religiose (quinquennale) approvato dalla Santa Sede.

f) (*per l'insegnamento della cattolica nella scuola secondaria:*) nell'anno accademico 2007/2008 erano iscritti in un corso di studi per il conseguimento del grado accademico di baccalaureato in teologia dell'indirizzo pedagogico-didattico (Katholische Religionspädagogik), rilasciato dallo Studio Teologico Accademico di Bressanone o del diploma accademico di Magistero in scienze religiose, rilasciato da un Istituto superiore di scienze religiose (quinquennale) approvato dalla Santa Sede, e che successivamente svolgano un tirocinio della durata di un anno.

4. Ai fini dell'applicazione dell'articolo 12-quinquies della legge provinciale 14 marzo 2008, n. 2, la Giunta provinciale nomina un gruppo di lavoro composto da rappresentanti delle Intendenze Scolastiche e della Formazione Professionale ai fini dell'elaborazione d una tabella di corrispondenza tra le classi di abilitazioni della scuola a carattere statale e quelle della scuola professionale.

5. Il punteggio in terza fascia è calcolato secondo la tabella provinciale di valutazione dei

Landesregierung vom 9. März 2009, Nr. 616, berechnet.

titoli, di cui alla deliberazione della Giunta provinciale 9 marzo 2009, n. 616.

#### **Art. 4 Eintragung mit Vorbehalt**

1. Auf Antrag werden jene Lehrpersonen mit Vorbehalt in die 3. Gruppe der Landesranglisten eingetragen, die Anrecht auf Eintrag mit Vorbehalt in die Ranglisten mit Auslaufcharakter für den Zweijahreszeitraum 2007/2008-2008/2009 hatten, da sie im akademischen Jahr 2006/2007 eine der folgenden Berufsausbildungen besuchten:

a) die Sonderlehrbefähigungskurse gemäß Gesetz vom 4. Juni 2004, Nr. 143,

b) die Studiengänge an der Spezialisierungsschule für den Sekundarschulunterricht,

c) die zweijährigen Studiengänge zweiten Grades mit didaktischer Fachrichtung an den Akademien,

d) die Studiengänge für Musikdidaktik an den Konservatorien,

e) die Laureatsstudiengänge in Bildungswissenschaften für den Primarbereich.

2. Auf Antrag werden jene Lehrpersonen mit Vorbehalt in die 3. Gruppe der Landesranglisten eingetragen, die

a) eine der Berufsausbildungen laut Artikel 3 Absatz 3 besuchen,

b) im akademischen Jahr 2007/2008 in den Laureatsstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich und den vierjährigen Studiengang für Musikdidaktik eingeschrieben waren.

3. Dem Lehrpersonal laut Absatz 1 und 2 sind die Personen gleichgestellt, welche:

a) innerhalb der Frist, die für die Eintragung in die Landesranglisten für das Schuljahr 2009/2010 festgelegt ist, in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union die Berufsausbildung als Lehrperson abgeschlossen und um Anerkennung derselben in Italien angesucht haben,

b) im akademischen Jahr 2006/2007 oder 2007/2008 in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union eine Berufsausbildung zur Lehrperson absolvierten, einschließlich der Ableistung des eventuell vorgeschriebenen Praktikums.

c) im Schuljahr 2008/2009 in einem Mit-

#### **Art. 4 Iscrizione con riserva**

1. A domanda, nella III fascia delle graduatorie provinciali vengono inseriti coloro che avevano diritto all'inserimento con riserva nelle graduatorie ad esaurimento per il biennio 2007/2008-2008/2009 in quanto frequentavano nell'anno accademico 2006/2007 uno dei seguenti percorsi formativi:

a) i corsi abilitanti speciali indetti ai sensi della legge 4 giugno 2004, n. 143;

b) le scuole di specializzazione all'insegnamento secondario;

c) i corsi biennali accademici di secondo livello ad indirizzo didattico presso le Accademie di Belle Arti (COBASLID);

d) i corsi di didattica della musica presso i Conservatori di musica;

e) il corso di laurea in scienza della formazione primaria.

2. A domanda, nella III fascia delle graduatorie provinciali vengono inseriti con riserva coloro che frequentano

a) uno dei percorsi formativi previsti dall'articolo 3, comma 3;

b) che si sono iscritti nell'anno accademico 2007/2008 al corso di laurea in scienze della formazione primaria e ai corsi quadriennali di didattica della musica.

3. Al personale docente di cui al comma 1 e 2 sono equiparate le persone:

a) che entro il termine previsto per l'inserimento nelle graduatorie provinciali per l'anno scolastico 2009/2010 abbiano acquisito in uno Stato membro dell'Unione Europea un titolo di formazione per l'esercizio della professione di docente ed abbiano presentato la domanda per il riconoscimento di detto titolo in Italia.

b) che nell'anno accademico 2006/2007 o 2007/2008 risultavano iscritti in uno Stato membro dell'Unione Europea ad un percorso di formazione professionale per l'esercizio della professione di docente, comprensivo di tirocinio eventualmente prescritto;

c) che nell'anno scolastico 2008/2009 svol-

gliedstaat der Europäischen Union das vorgeschriebene, abschließende Praktikum zum Erwerb der Berufsbefähigung als Lehrperson absolvieren.

4. Die Personen, die sich in der Ausbildung zur Lehrperson befinden, können bis zur Auflösung des Vorbehaltes in ein eigenes Verzeichnis eingetragen werden. Sie verbleiben auch in den folgenden Jahren in diesem Verzeichnis bis sie den Vorbehalt auflösen und dann um Neueintragung in die Landesranglisten ansuchen.

5. Die Vorbehalte gemäß Absatz 3 und 4 werden mit dem Erhalt der Anerkennung der Berufsbefähigung in Italien gemäß den einschlägigen Bestimmungen aufgelöst. Die Auflösung des Vorbehaltes ist ab dem darauf folgenden Schuljahr wirksam.

6. Die Lehrpersonen für den Zweitsprachenunterricht, welche mit dem Vorbehalt des Erwerbs der Lehrbefähigung oder Eignung eingetragen werden, müssen den Nachweis über die Kenntnis der italienischen und deutschen Sprache gemäß Dekret des Präsidenten der Republik vom 26. Juli 1976, Nr. 752, innerhalb der Frist nachreichen, welche für die Auflösung der Vorbehalte festgesetzt ist.

7. Die Personen, die mit Vorbehalt in die Landesranglisten eingetragen werden, dürfen keine unbefristeten oder befristeten Arbeitsverträge auf Grund dieser Ranglisten und der ersten Gruppe der Schulranglisten abschließen.

8. Der Termin für die Auflösung des Vorbehaltes wird mit Rundschreiben des zuständigen Schulamtsleiters festgelegt und bekannt gegeben.

#### **Art. 5**

##### **Landesranglisten für die Wettbewerbsklasse 77/A – Instrumentalunterricht in der Mittelschule**

1. In die 2. Gruppe der Landesranglisten werden auf Antrag jene Lehrpersonen eingetragen, die bereits in der 2. Gruppe der Ranglisten mit Auslaufcharakter aufscheinen.

2. In die 3. Gruppe der Landesranglisten werden auf Antrag jene Lehrpersonen eingetragen, die bereits in der dritten Gruppe der Ranglisten mit Auslaufcharakter aufscheinen.

3. Außerdem werden alle jene Lehrpersonen in die 3. Gruppe eingetragen, die in keiner anderen Rangliste mit Auslaufcharakter einer anderen Provinz eingetragen sind und bei der letz-

gano in uno Stato membro dell'Unione Europea il tirocinio conclusivo prescritto per il conseguimento dell'abilitazione all'insegnamento.

4. Le persone che svolgono percorsi di formazione iniziale quali docenti possono essere inserite in un apposito elenco. Restano inserite nel suddetto elenco anche negli anni successivi fino allo scioglimento della riserva e successivamente dovranno richiedere l'inserimento a pieno titolo nelle graduatorie provinciali.

5. Le riserve di cui ai commi 3 e 4 vengono sciolte con il conseguimento del riconoscimento in Italia del titolo di formazione professionale ai sensi della normativa vigente in materia. Lo scioglimento produce effetti a decorrere dall'anno scolastico successivo.

6. I docenti di seconda lingua inseriti con riserva di conseguimento del titolo abilitante o di idoneità, sono tenuti a presentare l'attestato di conoscenza della lingua italiana e tedesca ai sensi del Decreto del Presidente della Repubblica 26 luglio 1976, n. 752, non oltre il termine fissato per lo scioglimento della riserva.

7. L'iscrizione con riserva nelle graduatorie provinciali non consente all'interessato di stipulare contratti a tempo indeterminato e determinato dalle graduatorie medesime e dalle corrispondenti graduatorie d'istituto di I fascia.

8. Il termine per lo scioglimento della riserva viene stabilito e comunicato con circolare dell'Intendente scolastico competente.

#### **Art. 5**

##### **Graduatorie provinciali per la classe di concorso 77/A – Strumento musicale nella scuola secondaria di primo grado**

1. Nella II fascia delle graduatorie provinciali sono inseriti, a domanda, i docenti già inclusi nella II fascia delle graduatorie ad esaurimento della provincia di Bolzano.

2. Nella terza fascia delle graduatorie provinciali sono inseriti, a domanda, i docenti già inclusi nella terza fascia delle graduatorie ad esaurimento della Provincia di Bolzano.

3. Inoltre, sono inclusi nella terza fascia tutti coloro che non risultano inclusi in nessun'altra graduatoria ad esaurimento di altra provincia ed all'ultimo aggiornamento delle graduatorie ad

ten Neuberechnung der Ranglisten mit Auslaufcharakter Anrecht auf die Eintragung hatten, weil sie bei Verfall der Frist für die Einreichung der Gesuche um Eintragung in die Ranglisten mit Auslaufcharakter für den Zweijahreszeitraum 2007/2008-2008/2009 einen der folgenden Zulassungstitel besessen haben:

a) Lehrbefähigung für Musikerziehung, die rechtzeitig für die Eintragung in die permanenten Ranglisten für den Zweijahreszeitraum 2005/2007 erworben wurde, und Eintragung in die Verzeichnisse gemäß Ministerialdekret vom 13. Februar 1996 (Artikel 1 Absatz 605 des Gesetzes vom 27. Dezember 2006, Nr. 296),

b) Lehrbefähigung für Musikerziehung, die innerhalb des In-Kraft-Tretens des Gesetzes vom 4. Juni 2004, Nr. 143, an den Schulen für Musikdidaktik mit dem Besitz des Diploms einer Oberschule und des Diploms des Konservatoriums erworben wurde, sofern der/ die Betroffene innerhalb des Schuljahres 2003/2004 360 Tage Instrumentalunterricht geleistet hat (Artikel 1 Absatz 4-bis des Gesetzes vom 4. Juni 2004, Nr. 143),

c) Lehrbefähigung für den Instrumentalunterricht, die auf Grund der Teilnahme an den außerordentlichen Prüfungssessionen zum Erwerb der Lehrbefähigung erworben wurden (Ministerialverordnung vom 6. August 1999, Nr. 202, und Ministerialverordnung vom 2. Jänner 2001, Nr. 1),

d) Lehrbefähigung für den Instrumentalunterricht, die auf Grund der Teilnahme an den Sonderlehrbefähigungskursen erworben wurden, die mit Ministerialdekret vom 8. November 2004, Nr. 100, ausgeschrieben wurden,

e) Eignung oder Lehrbefähigung, erworben mit Erlass des Generaldirektors gemäß der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 (36/2005 CE), übernommen mit dem gesetzesvertretenden Dekret vom 9. November 2007, Nr. 206, oder, beschränkt auf Bewerber und Bewerberinnen im Besitz der italienischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines Mitgliedstaates der Europäischen Union, gemäß Artikel 49 des D.P.R. vom 31. August 1999, Nr. 394, anerkannt wurde.

4. Auf Antrag werden jene Lehrpersonen mit Vorbehalt in die 3. Gruppe der Landesranglisten eingetragen,

a) die den ersten zweijährigen Studiengang der zweiten Ebene zur Ausbildung von Lehrpersonen für den Instrumentalunterricht in der Mittelschule (Wettbewerbsklasse 77/A) besuchen (Ministerialdekret vom 28. September

esaurimento avevano titolo all'inserimento perché alla data di scadenza del termine per l'inserimento nelle graduatorie ad esaurimento per il biennio 2007/2008-2008/2009 erano in possesso di uno dei seguenti titoli di ammissione:

a) abilitazione in educazione musicale, conseguita in tempo utile per l'inclusione nelle graduatorie permanenti per il biennio 2005/2007 e iscrizione negli elenchi, di cui al D.M. 13 febbraio 1996 (art. 1, comma 605, della legge 27 dicembre 2006, n. 296);

b) abilitazione in educazione musicale conseguita entro la data di entrata in vigore della legge 4 giugno 2004, n. 143, presso la Scuola di Didattica della musica, con il possesso del diploma di scuola secondaria superiore e del diploma di Conservatorio, purché gli interessati abbiano prestato 360 giorni di servizio di strumento musicale entro l'anno scolastico 2003/2004 (art. 1, comma 4 bis, della legge 4 giugno 2004, n. 143);

c) abilitazione in strumento musicale conseguita a seguito di partecipazione alle sessioni riservate di abilitazione (Ordinanza ministeriale 6 agosto 1999, n. 202, e Ordinanza ministeriale 2 gennaio 2001, n. 1);

d) abilitazione in strumento musicale conseguita a seguito della partecipazione ai corsi speciali, indetti con decreto ministeriale 8 novembre 2004, n. 100;

e) idoneità o abilitazione all'insegnamento conseguita e riconosciuta con provvedimento direttoriale, ai sensi della Direttiva del Parlamento Europeo e del consiglio 7 settembre 2005 (36/2005 CE) recepita nel decreto legislativo 9 novembre 2007 n. 206, nonché, limitatamente agli aspiranti docenti con cittadinanza italiana o comunitaria, ai sensi dell'art. 49 del D.P.R. 31 agosto 1999, n. 394.

4. A domanda, nella III fascia delle graduatorie provinciali vengono inseriti con riserva i docenti

a) che frequentano il primo corso biennale di secondo livello finalizzato alla formazione di docenti di strumento musicale nella scuola media della classe di concorso 77/A (Decreto ministeriale 28 settembre 2007, n. 137);

2007, Nr. 137),

b) die vom Artikel 4 vorgesehen sind.  
In Bezug auf die Auflösung des Vorbehaltes gelten die Bestimmungen von Artikel 4.

5. Die Punktezahl wird gemäß der Bewertungstabelle laut Beschluss der Landesregierung vom 9. März 2009, Nr. 616, berechnet. Die künstlerischen und beruflichen Titel müssen zweckdienlich dokumentiert und mit den entsprechenden Bescheinigungen und Bestätigungen versehen werden.

6. Eine Kommission nimmt die Festlegung der Grobkriterien für die Bewertung der beruflichen und künstlerischen Bewertungsunterlagen und die Bewertung der Bewertungsunterlagen für die Erstellung der Landesranglisten für jedes einzelne Musikinstrument vor, die aus folgenden Mitgliedern besteht:

a) dem Schulamtsleiter oder der Schulamtsleiterin oder einem Bevollmächtigten oder einer Bevollmächtigten, welche/ welcher den Vorsitz führt,

b) aus einer Lehrperson für das besondere Musikinstrument, welche am Musikkonservatorium des Landes oder, in Ermangelung, in der nächst näheren Provinz unterrichtet,

c) aus einer Schulführungskraft, an deren Mittelschule ein Musikzug besteht,

d) aus einer Lehrperson mit unbefristetem Arbeitsvertrag, welche nicht um Eintragung in die Landesranglisten für den Instrumentalunterricht angesucht hat und das Diplom des Musikkonservatoriums für das Musikinstrument besitzt, für welches die Rangliste erstellt wird, oder in Ermangelung, das Diplom für ein ähnliches Musikinstrument besitzt.

7. Die Aufgaben des Sekretärs oder der Sekretärin der Kommission werden von einem Bediensteten oder einer Bediensteten wahrgenommen, die wenigstens der 5. Funktionsebene angehört.

8. Die Mitglieder der Kommission laut Absatz 6 und der Sekretär oder die Sekretärin werden vom zuständigen Schulamtsleiter oder von der zuständigen Schulamtsleiterin ernannt.

9. Für Bewerber und Bewerberinnen, die bereits der Eintragung/Neuberechnung in die Ranglisten der vergangenen Jahre Bescheinigungen und Bestätigungen bezüglich der beruflichen und künstlerischen Bewertungsunterlagen eingereicht haben, gilt die Bezugnahme auf die obgenannten Unterlagen und die ent-

b) che sono contemplati dall'articolo 4.  
Per quanto concerne lo scioglimento della riserva si applicano le norme stabilite dall'articolo 4.

5. Il punteggio è calcolato secondo la tabella provinciale di valutazione dei titoli, di cui alla deliberazione della Giunta provinciale 9 marzo 2009, n. 616. I titoli artistico-professionali debbono essere opportunamente documentati con la relativa certificazione o attestazione.

6. La determinazione dei criteri di massima per la valutazione dei titoli artistico-professionali e la valutazione dei titoli per la compilazione delle graduatorie provinciali, distinte per l'insegnamento di ciascuno strumento, sono effettuate da una commissione formata dalle seguenti persone:

a) dall'Intendente scolastico/a competente o da un suo delegato o una sua delegata che presiede la commissione;

b) da un docente dello specifico strumento del conservatorio di musica della provincia o, in mancanza, di provincia viciniore;

c) un/a dirigente scolastico/a di scuole secondarie di primo grado nelle quali funzionino corsi ad indirizzo musicale;

d) un insegnante a tempo indeterminato di educazione musicale che non abbia prodotto domanda per l'inclusione nelle graduatorie provinciali per l'insegnamento dello strumento musicale e sia in possesso del diploma relativo allo strumento cui si riferisce la specifica graduatoria o, in mancanza, di diploma di strumento affine.

7. Le funzioni di segretario o segretaria della commissione sono svolte da un impiegato o da un'impiegata di qualifica non inferiore alla quinta.

8. I componenti della commissione di cui al comma 6 e il segretario o la segretaria sono nominati dall'Intendente scolastico/a competente.

9. Per gli aspiranti che abbiano già presentato relativa certificazione o attestazione relativa ai titoli artistici - professionali al momento dell'iscrizione/aggiornamento nelle graduatorie degli anni precedenti, vale il riferimento alla predetta documentazione e il relativo punteggio conseguito.



sprechend zuerkannte Punktezahl.

**Art. 6**  
**Überstellung aus anderen Provinzen**

1. Das Ansuchen um Überstellung von einer Provinz in die Landesranglisten bedeutet die Übertragung der Person in allen Ranglisten, in welchen die betroffene Person eingetragen ist, und folglich die Löschung aus allen Ranglisten in jener Provinz, aus welcher diese Person kommt.

2. Lehrpersonen aus anderen Provinzen, die die Überstellung in die Ranglisten Südtirols beantragen, werden am Ende derselben eingetragen. Am Ende der 3. Gruppe werden folglich drei weitere Gruppen hinzugefügt, die jenen entsprechen, aus denen die Lehrpersonen stammen.

3. Die Punktezahl wird auf Grund der Bewertungstabelle gemäß Beschluss der Landesregierung vom 9. März 2009, Nr. 616, berechnet.

**2. Abschnitt**  
**ERRICHTUNG**  
**DER SCHULRANGLISTEN**

**Art. 7**  
**Aufbau der Schulranglisten**

1. Jede Schule errichtet gemäß den Bestimmungen dieses Beschlusses eigene Schulranglisten zum Abschluss von zeitlich befristeten Arbeitsverträgen mit dem Lehrpersonal.

2. Für jeden Stellenplan der Grundschule (Klassen-, Zweitsprach- und Religionslehrer) und jede Wettbewerbsklasse der Mittel- und Oberschule gemäß den Tabellen A, C und D des Ministerialdekrets vom 30. Jänner 1998, Nr. 39, sowie für die Religionslehrerinnen und Religionslehrer der Mittel- und Oberschulen werden getrennte Schulranglisten erstellt, welche in drei Gruppen unterteilt wird.

3. Die 1. Gruppe umfasst jene Bewerberinnen und Bewerber, die in der Landesrangliste desselben Stellenplanes oder derselben Wettbewerbsklasse eingetragen sind, auf die sich die Schulrangliste bezieht. Die Reihung der Bewerberinnen und Bewerber der 1. Gruppe erfolgt durch Übertragung der Gruppe und Punktezahl, mit welcher sie in der Landesrangliste eingetragen sind.

**Art. 6**  
**Trasferimento da altre province**

1. La richiesta di trasferimento da una provincia alle graduatorie provinciali comporta il trasferimento di tutte le graduatorie in cui l'aspirante è iscritto e, conseguentemente, la cancellazione da tutte le graduatorie della provincia da cui lo stesso proviene.

2. I docenti provenienti da altre province, che chiedono il trasferimento alle graduatorie della provincia di Bolzano, vengono inseriti "in coda" alle stesse. Vengono, quindi, costituite, "in coda" alla III fascia, tre nuove fasce corrispondenti a quelli di appartenenza, in cui sono inseriti i docenti trasferiti.

3. Il punteggio viene rideterminato secondo la tabella di valutazione di cui alla deliberazione della Giunta provinciale 9 marzo 2009, n. 616.

**Capo II**  
**ISTITUZIONE**  
**DELLE GRADUATORIE D'ISTITUTO**

**Art. 7**  
**Struttura delle graduatorie d'istituto**

1. Ciascuna Istituzione scolastica istituisce secondo le norme della presente deliberazione graduatorie d'istituto per la stipulazione di contratti di lavoro a tempo determinato con il personale docente.

2. Per ciascun posto di insegnamento nella scuola primaria (insegnanti di classe, insegnanti di seconda lingua, insegnanti di religione cattolica) e per ogni classe di concorso relativa alla scuola secondaria indicata nelle tabelle A, C e D annesse al decreto ministeriale 30 gennaio 1998, n. 39, nonché per i docenti di religione cattolica nelle scuole secondarie di 1° e 2° grado viene istituita un'apposita graduatoria distinta in tre fasce.

3. La I fascia comprende gli aspiranti inseriti nella graduatoria provinciale per il medesimo posto o classe di concorso cui è riferita la graduatoria di istituto. Gli aspiranti della I fascia sono inclusi secondo l'ordine di scaglione e di punteggio con cui figurano nella corrispondente graduatoria provinciale.

4. Die 2. Gruppe umfasst jene Bewerberinnen und Bewerber, die zwar nicht in der entsprechenden Landesrangliste eingetragen, aber im Besitz der vorgesehenen Lehrbefähigung oder Eignung für die entsprechende Schulrangliste sind.

5. Die 3. Gruppe umfasst jene Bewerberinnen und Bewerber, welche im Besitz des für den Unterricht vorgeschriebenen Studientitels sind.

6. Die Lehrpersonen werden innerhalb der 2. und 3. Gruppe mit der Punktezahlgereiht, die ihnen auf Grund der vorgelegten Unterlagen und der Bewertungstabelle gemäß Beschluss der Landesregierung vom 9. März 2009, Nr. 616, zusteht.

7. Die Schulranglisten haben einjährige Gültigkeit.

#### **Art. 8**

##### **Schulranglisten für die Wettbewerbsklasse 77/A – Instrumentalunterricht in der Mittelschule**

1. Die Schulrangliste für die Wettbewerbsklasse 77/A - Instrumentalunterricht an den Mittelschulen wird von den Mittelschulen mit musikalischer Ausrichtung nach den allgemeinen Kriterien des Artikels 7 für jedes einzelne Musikinstrument erstellt und setzt sich wie folgt zusammen:

a) Die 1. Gruppe umfasst die Bewerberinnen und Bewerber, welche in der entsprechenden Landesrangliste für die Wettbewerbsklasse 77/A - Instrumentalunterricht an den Mittelschulen eingetragen sind. Die Reihung der Bewerberinnen und Bewerber der 1. Gruppe erfolgt durch Übertragung der Gruppe und Punktezahlgereiht, mit welcher sie in der Landesrangliste eingetragen sind.

b) Die 2. Gruppe umfasst die Bewerberinnen und Bewerber, welche nicht in der entsprechenden Landesrangliste für die Wettbewerbsklasse Instrumentalunterricht in der Mittelschule eingetragen sind, aber die spezifische Lehrbefähigung besitzen.

c) Die 3. Gruppe umfasst die Bewerberinnen und Bewerber, welche die Zugangsvoraussetzungen erfüllen, die laut Artikel 10 des Ministerialdekrets vom 6. August 1999 zu festzulegen sind.

2. Die Lehrpersonen werden innerhalb der 2. und 3. Gruppe mit der Punktezahlgereiht, die ihnen auf Grund der vorgelegten Unterlagen und der Bewertungstabelle gemäß Beschluss

4. La II fascia comprende gli aspiranti non inseriti nella corrispondente graduatoria provinciale, forniti di specifica abilitazione o di idoneità cui è riferita la graduatoria di istituto.

5. La III fascia comprende gli aspiranti forniti di titolo di studio valido per l'accesso all'insegnamento richiesto.

6. I docenti vengono graduati all'interno delle fasce II e III con il punteggio loro spettante sulla base dei titoli presentati secondo la tabella di valutazione di cui alla deliberazione della Giunta provinciale 9 marzo 2009, n. 616.

7. Le graduatorie di istituto hanno validità annuale.

#### **Art. 8**

##### **Graduatorie d'istituto per la classe di concorso 77/A – Strumento musicale nella scuola secondaria di primo grado**

1. La graduatoria d'istituto per la classe di concorso 77/A - Strumento musicale per l'insegnamento nella scuola secondaria di I grado, viene predisposta dalle scuole secondarie di I grado ad indirizzo musicale, secondo i criteri generali indicati nell'articolo 7, è distinta per l'insegnamento di ciascun strumento ed è composta come segue:

a) La I fascia comprende gli aspiranti inseriti nella corrispondente graduatoria provinciale per la classe di concorso 77/A - Strumento musicale nella scuola secondaria di primo grado. Gli aspiranti della I fascia sono inclusi secondo la graduazione derivante dall'automatica trasposizione dell'ordine di scaglione e del punteggio con cui figurano nella corrispondente graduatoria provinciale.

b) La II fascia comprende gli aspiranti non inseriti nella corrispondente graduatoria provinciale forniti di specifica abilitazione all'insegnamento di strumento musicale nella scuola secondaria di primo grado.

c) La III fascia comprende gli aspiranti forniti dei requisiti di accesso da definire a norma dell'articolo 10 del decreto ministeriale 6 agosto 1999.

2. I docenti vengono graduati all'interno delle fasce II e III con il punteggio loro spettante in base ai titoli presentati secondo la tabella di valutazione di cui alla deliberazione della Giunta

der Landesregierung vom 9. März 2009, Nr. 616, zusteht.

3. Eine Kommission nimmt die Festlegung der Grobkriterien für die Bewertung der beruflichen und künstlerischen Bewertungsunterlagen und die Bewertung der Bewertungsunterlagen für die Erstellung der Schulranglisten für jedes einzelne Musikinstrument vor, deren Zusammensetzung von Artikel 5 Absatz 6 und folgende geregelt ist.

Für Bewerber und Bewerberinnen, die bereits der Eintragung in die Ranglisten der vergangenen Jahre Bescheinigungen und Bestätigungen bezüglich der beruflichen und künstlerischen Bewertungsunterlagen eingereicht haben, gilt die Bezugnahme auf die obgenannten Unterlagen und die entsprechend zuerkannte Punktezahl.

#### **Art. 9**

##### **Zugangstitel für die Schulranglisten**

1. Für die Aufnahme in die Schulranglisten gelten jene Studientitel und Lehrbefähigungen, welche die geltenden Bestimmungen für den Zugang zu den entsprechenden Planstellen vorschreiben.

2. Solange die Zugangsvoraussetzungen laut Ministerialdekret vom 6. August 1999 nicht festgelegt sind, kann in die 3. Gruppe der Schulranglisten für die Wettbewerbsklasse 77/A eingetragen werden, wer das Diplom des Konservatoriums für das spezifische Musikinstrument besitzt.

#### **Art. 10**

##### **Eintragung mit Vorbehalt**

1. In den folgenden Fällen können die Bewerberinnen und Bewerber mit Vorbehalt in die Schulranglisten eingetragen werden, sofern sie innerhalb der Frist für die Einreichung der Gesuche um Eintragung in die Schulranglisten ansuchen :

a) Bewerberinnen und Bewerber, welche den Zugangstitel zu den Schulranglisten (Studientitel oder die Lehrbefähigung) vor Verfall der Frist für die Einreichung der Gesuche im Ausland erworben haben und innerhalb dieser Frist bei den zuständigen Stellen um Anerkennung gemäß den geltenden Bestimmungen angesucht haben,

b) Bewerberinnen und Bewerber, welche den Zugangstitel zu den Schulranglisten (Studientitel oder die Lehrbefähigung) nach Verfall der Frist für die Einreichung der Gesuche er-

provinciale 9 marzo 2009, n. 616.

3. La determinazione dei criteri di massima per la valutazione dei titoli artistico-professionali e la valutazione dei titoli per la compilazione delle graduatorie d'istituto, distinte per l'insegnamento di ciascun strumento, sono effettuate da una commissione, la cui composizione è stabilita dall'articolo 5, comma 6 e seguenti.

4. Per gli aspiranti che abbiano già presentato relativa certificazione o attestazione relativa ai titoli artistici - professionali al momento dell'iscrizione/aggiornamento nelle graduatorie degli anni precedenti, vale il riferimento alla predetta documentazione e il relativo punteggio conseguito.

#### **Art. 9**

##### **Titoli di accesso alla graduatoria d'istituto**

1. I titoli di studio e di abilitazione per l'inclusione nelle graduatorie di istituto sono quelli stabiliti dal vigente ordinamento per l'accesso ai corrispondenti posti di ruolo.

2. Fino a quando non siano stabiliti i requisiti di accesso ai sensi del decreto ministeriale 6 agosto 1999, alla III fascia delle graduatorie d'istituto per la classe di concorso 77/A si accede con il possesso del diploma specifico di Conservatorio.

#### **Art. 10**

##### **Inserimento con riserva**

1. Nei seguenti casi gli aspiranti possono essere inseriti con riserva nelle graduatorie d'istituto:

a) Aspiranti che abbiano conseguito all'estero il titolo di accesso alla graduatoria d'istituto (titolo di studio o abilitazione) entro la scadenza del termine per la presentazione delle domande e che abbiano richiesto l'equipollenza secondo la normativa vigente entro il suddetto termine;

b) Aspiranti che conseguano il titolo di accesso alla graduatoria d'istituto (titolo di studio o abilitazione) dopo la scadenza del termine per la presentazione delle domande;

werben,

c) Bewerberinnen und Bewerber, welche den Zugangstitel zu den Schulranglisten (Studententitel oder die Lehrbefähigung) nach Verfall der Frist für die Einreichung der Gesuche im Ausland erwerben und umgehend nach Erwerb desselben bei den zuständigen Stellen um Anerkennung gemäß den geltenden Bestimmungen ansuchen,

d) Bewerberinnen und Bewerber für den Unterricht der Zweiten Sprache, welche den vorgeschriebenen Zweisprachigkeitsnachweis nach Verfall der Frist für die Einreichung der Gesuche erwerben.

2. Die Personen, die mit Vorbehalt in die Schulranglisten eingetragen werden, dürfen keine befristeten Arbeitsverträge auf Grund dieser Ranglisten abschließen.

3. Der Termin für die Auflösung des Vorbehaltes wird mit Rundschreiben des zuständigen Schulamtsleiters festgelegt und bekannt gegeben.

### **3. Abschnitt ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN**

#### **Art. 11 Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen für die Eintragung in die Landes- und Schulranglisten**

1. Außer dem vorgeschriebenen Studententitel, der Eignung oder Lehrbefähigung müssen die Bewerberinnen und Bewerber am Tag, an dem der Termin für die Einreichung der Gesuche verfällt, folgende Voraussetzungen erfüllen bzw. besitzen:

a) die italienische Staatsbürgerschaft (den Staatsbürgern sind die Italiener gleichgestellt, die nicht der Republik angehören,) oder die Staatsbürgerschaft eines Mitgliedstaates der Europäischen Union,

b) Lebensalter von über 18 und unter 65 Jahren (65 Jahre ist das Lebensalter, das für die Versetzung in den Ruhestand von Amts wegen vorgesehen ist),

c) Genuss der politischen Rechte unter Berücksichtigung des Gesetzes vom 19. März 1990, Nr. 55, abgeändert durch das Gesetz vom 18. Jänner 1992, Nr. 16, welches Bestimmungen über Wahlen und Ernennungen in Regionen und Gebietskörperschaften enthält,

d) Eignung für den Dienst unter Berücksichtigung der Schutzbestimmungen gemäß Artikel

c) Aspiranti che conseguano all'estero il titolo di accesso alla graduatoria d'istituto (titolo di studio o abilitazione) dopo la scadenza del termine per la presentazione delle domande e abbiano richiesto l'equipollenza secondo la normativa vigente;

d) Aspiranti per l'insegnamento della seconda lingua, che conseguano il prescritto attestato di conoscenza della lingua italiana e tedesca dopo la scadenza del termine per la presentazione delle domande.

2. L'iscrizione con riserva nelle graduatorie d'istituto non consente all'interessato di stipulare contratti a tempo determinato sulla base delle graduatorie medesime.

3. Il termine per lo scioglimento della riserva viene stabilito e comunicato con circolare dell'Intendente Scolastico competente.

### **Capo III REQUISITI DI AMMISSIONE**

#### **Art. 11 Requisiti generali di ammissione per l'inclusione nelle graduatorie provinciali e d'istituto**

1. Oltre al possesso del titolo di studio prescritto, dell'idoneità o dell'abilitazione, gli aspiranti alla data di scadenza dei termini di presentazione delle domande debbono possedere i seguenti requisiti:

a) cittadinanza italiana (sono equiparati ai cittadini gli italiani non appartenenti alla Repubblica), ovvero cittadinanza di uno degli Stati membri dell'Unione Europea;

b) età non inferiore ad anni 18 e non superiore ad anni 65 (età prevista per il collocamento a riposo d'ufficio);

c) godimento dei diritti politici, tenuto anche conto di quanto disposto dalla legge 19 marzo 1990, n. 55, sostituito dalla legge 18 gennaio 1992, n. 16, recante norme in materia di elezioni e nomine presso le regioni e gli enti locali;

d) idoneità fisica all'impiego, tenuto conto anche delle norme di tutela contenute

22 des Gesetzes vom 5. Februar 1992, Nr. 104. Die Verwaltung kann die Eignung der Personen, die in den Ranglisten unter den Geeigneten für eine Lehrstelle aufscheinen, durch eine ärztliche Kontrolluntersuchung feststellen lassen,

e) ordnungsgemäße Stellung in Bezug auf die Wehrpflicht (für italienische Staatsbürger, die der Wehrpflicht unterliegen) (Artikel 2 Absatz 4 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 30. Oktober 1996, Nr. 693, und Gesetz vom 23. August 2005, Nr. 226).

2. Im Sinne von Artikel 3 des Dekretes des Ministerpräsidenten vom 7. Februar 1994, Nr. 174, müssen die Bürger von Mitgliedstaaten der Europäischen Union außerdem folgende Voraussetzungen besitzen:

a) Genuss der bürgerlichen und politischen Rechte im Zugehörigkeits- oder Herkunftsstaat,

b) Kenntnis der Unterrichtssprache der Schule,

c) alle Voraussetzungen, die auch italienische Staatsbürger besitzen, mit Ausnahme der italienischen Staatsbürgerschaft.

3. Am Verfahren kann nicht teilnehmen:

a) wer nicht die Voraussetzungen gemäß den Absätzen 1 und 2 besitzt,

b) wer vom aktiven, politischen Wahlrecht ausgeschlossen ist,

c) wer bei einer öffentlichen Verwaltung abgesetzt oder wegen fortgesetzter ungenügender Arbeitsleistung des Amtes entlassen wurde,

d) wer im Sinne des Artikels 127 Absatz 1 Buchstabe c) des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 10. Jänner 1957, Nr. 3, vom Staatsdienst für verfallen erklärt wurde, weil die Einstellung durch die Vorlage von gefälschten Dokumenten oder von Dokumenten erfolgt ist, deren Mängel nicht geheilt werden können, oder wer eine Disziplinarstrafe erhalten hat, die vom gesamtstaatlichen Kollektivvertrag des Bereiches „Schule“ vorgesehen ist (Kündigung mit Kündigungsfrist und fristlose Kündigung) oder aus Disziplinargründen des Amtes entlassen wurde,

e) wer sich in einem der Verhinderungsgründe laut Gesetz vom 18. Jänner 1992, Nr. 16, (Bestimmungen im Bereich der Wahlen und Ernennungen in den Regionen und Gebietskörperschaften) befindet,

f) wer zeitweise bevormundet oder entmündigt ist in Bezug auf den Zeitraum der Bevormundung

nell'articolo 22 della legge 5 febbraio 1992, n. 104, che l'Amministrazione ha facoltà di accertare mediante visita sanitaria di controllo nei confronti di coloro che si collochino in posizione utile per il conferimento dei posti;

e) per i cittadini italiani soggetti all'obbligo di leva, posizione regolare nei confronti di tale obbligo (articolo 2, comma 4, del decreto del Presidente della Repubblica 30 ottobre 1996, n. 693, e legge 23 agosto 2005, n. 226).

2. Ai sensi dell'articolo 3 del decreto del Presidente del Consiglio dei Ministri 7 febbraio 1994, n. 174, i cittadini degli Stati membri dell'Unione Europea devono, inoltre, possedere i seguenti requisiti:

a) godere dei diritti civili e politici anche negli Stati di appartenenza o di provenienza;

b) conoscenza della lingua d'insegnamento della scuola;

c) essere in possesso, fatta eccezione per la cittadinanza italiana, di tutti gli altri requisiti previsti per i cittadini della Repubblica.

3. Non possono partecipare alla procedura:

a) coloro che non siano in possesso dei requisiti richiesti dai commi 1 e 2;

b) coloro che siano esclusi dall'elettorato attivo politico;

c) coloro che siano stati destituiti o dispensati dall'impiego presso una pubblica amministrazione per persistente insufficiente rendimento;

d) coloro che siano stati dichiarati decaduti da un impiego statale, ai sensi dell'articolo 127, primo comma, lettera d) decreto del Presidente della Repubblica 10 gennaio 1957 n. 3, per aver conseguito l'impiego mediante la produzione di documenti falsi o viziati da invalidità non sanabile o siano incorsi nelle sanzioni disciplinari previste dal vigente contratto collettivo nazionale del comparto "Scuola" (licenziamento con preavviso e licenziamento senza preavviso) o nella sanzione disciplinare della destituzione;

e) coloro che si trovino in una delle condizioni ostative di cui alla legge 18 gennaio 1992, n. 16 (Norme in materia di elezioni e nomine presso le regioni e gli enti locali);

f) coloro che siano temporaneamente inhabilitati o interdetti, per il periodo di durata

mung oder Entmündigung; ausgenommen ist das Arbeitsverbot aus Gründen der Mutterschaft,

g) wer aus dem Berufsalbum der Lehrpersonen gestrichen wurde,

h) die Angestellten des Staates oder der öffentlichen Körperschaften, die auf Grund von Übergangs- oder Sonderbestimmungen in den Ruhestand versetzt wurden,

i) die außerplanmäßigen Lehrpersonen, die auf Grund einer Disziplinarmaßnahme zeitweise oder für immer von der Ausübung des Lehrberufes ausgeschlossen wurden für die Gesamtdauer dieser Strafe.

#### **Art. 12**

### **Besondere Zulassungsvoraussetzungen für die Eintragung in die Landes- und Schulranglisten**

1. Außer den im vorigen Artikel angeführten Zulassungsvoraussetzungen müssen die Bewerberinnen und Bewerber unter eigener Verantwortung und bei sonstigem Ausschluss im Zulassungsgesuch den Besitz der folgenden Zulassungsvoraussetzungen erklären:

a) die Muttersprache,

b) nur für Bewerberinnen und Bewerber für den Zweitsprachenunterricht an deutsch- oder italienischsprachigen Schulen: den Besitz des Nachweises über die Kenntnis der italienischen und deutschen Sprache gemäß Dekret des Präsidenten der Republik vom 26. Juli 1976, Nr. 752,

c) nur für Bewerberinnen und Bewerber ladinischer Muttersprache, welche an Schulen mit deutscher oder italienischer Unterrichtssprache unterrichten wollen: den Besitz des Nachweises über die Kenntnis der italienischen und deutschen Sprache gemäß Dekret des Präsidenten der Republik vom 26. Juli 1976, Nr. 752, und den Besitz des Reifediploms bzw. des Diploms der staatlichen Abschlussprüfung der Oberschule, das in deutscher oder ladinischer bzw. in italienischer oder ladinischer Sprache erworben wurde,

d) nur für Bewerberinnen und Bewerber, die an Schulen in den ladinischen Ortschaften unterrichten wollen: den Besitz des Nachweises über die Kenntnis der italienischen und deutschen Sprache gemäß Dekret des Präsidenten der Republik vom 26. Juli 1976, Nr. 752, und den Besitz der Bescheinigung über die Kenntnis der ladinischen Sprache gemäß Artikel 12 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 24. Juli 1996, Nr. 434.

2. Zum Zwecke der Verwirklichung des Grund-

dell'inabilità o dell'interdizione, fatta eccezione per l'interdizione al lavoro dovuta a gravidanza;

g) coloro che siano incorsi nella radiazione dall'albo professionale degli insegnanti;

h) i dipendenti dello Stato o di enti pubblici collocati a riposo in applicazione di disposizioni di carattere transitorio o speciale;

i) gli insegnanti non di ruolo che siano incorsi nella sanzione disciplinare dell'esclusione definitiva o temporanea dall'insegnamento, per tutta la durata di quest'ultima sanzione.

#### **Art. 12**

### **Requisiti specifici di ammissione per l'inclusione nelle graduatorie provinciali e d'istituto**

1. Fermi restando i requisiti di ammissione di cui all'articolo precedente, nella domanda di ammissione i candidati devono dichiarare sotto la propria responsabilità ed a pena di esclusione il possesso dei seguenti requisiti di ammissione:

a) la propria madrelingua;

b) limitatamente ai docenti di seconda lingua presso le scuole in lingua tedesca o italiana: di possedere l'attestato di conoscenza della lingua italiana e tedesca ai sensi del decreto del Presidente della Repubblica 26 luglio 1976, n. 752;

c) limitatamente ai docenti di madrelingua ladina che chiedono di insegnare presso le scuole in lingua tedesca o italiana: di possedere l'attestato di conoscenza della lingua italiana e tedesca ai sensi del decreto del Presidente della Repubblica 26 luglio 1976, n. 752, e di possedere il diploma di maturità/ di superamento dell'esame di stato conclusivo degli studi di istruzione secondaria superiore conseguito in lingua tedesca o ladina rispettivamente in lingua italiana o ladina;

d) limitatamente ai candidati che chiedono di insegnare presso le scuole delle località ladine: di possedere l'attestato di conoscenza della lingua italiana e tedesca ai sensi del decreto del Presidente della Repubblica 26 luglio 1976, n. 752, e della lingua ladina ai sensi dell'articolo 12 del decreto legislativo 24 luglio 1996, n. 434.

2. Ai fini della realizzazione del principio

satzes des muttersprachlichen Unterrichtes im Sinne des Artikels 19 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 31. August 1972, Nr. 670, wird für den Zugang zu den Landesstellenplänen der Lehrer der deutschsprachigen und italienischsprachigen Schule - mit Ausnahme der Stellenpläne für den Unterricht der zweiten Sprache - der Nachweis verlangt, dass die Lehrbefähigung in der Unterrichtssprache der entsprechenden Schule erworben wurde. Das Personal, welches die Lehrbefähigung nicht in der Unterrichtssprache der entsprechenden Schule erworben hat, muss eine eigene Prüfung über die Kenntnisse der entsprechenden Unterrichtssprache bestehen (Artikel 2 Absatz 1 des Landesgesetzes vom 17. Februar 2000, Nr. 6).

3. Die Bestimmungen gemäß Absatz 2 kommen auch für jene zur Anwendung, die sich um einen befristeten Lehrauftrag bewerben. Die Bewerber ohne Lehrbefähigung müssen die obgenannte Prüfung ablegen, sofern die Unterrichtssprache der Oberschule, an der sie die Abschlussprüfung abgelegt haben, nicht der Unterrichtssprache der Schule entspricht, an der sie unterrichtet werden (Artikel 2 Absatz 2 des Landesgesetzes vom 17. Februar 2000, Nr. 6).

4. Zu den Landesstellenplänen des Lehrpersonals der Fremdsprachen haben auch Bewerberinnen und Bewerber der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union Zugang, deren Muttersprache der zu unterrichtenden Fremdsprache entspricht. In diesem Falle muss die angemessene Kenntnis der Unterrichtssprache der Schule von einer Kommission gemäß Artikel 2 Absatz 4 des Landesgesetzes vom 17. Februar 2000, Nr. 6, festgestellt werden.

5. Die Lehrpersonen für den katholischen Religionsunterricht müssen im Besitz der vom Diözesanordinarius erteilten kirchlichen Beauftragung zum Religionsunterricht sein, wie es das Statut für Religionslehrer und -lehrerinnen, genehmigt vom Diözesanbischof am 10. April 2006, vorsieht.

#### **IV. Abschnitt ERSTELLUNG DER LANDES- UND SCHULRANGLISTEN**

##### **Art. 13 Verfahrensverantwortliche**

1. Die Erstellung der Landesranglisten fällt in die Zuständigkeit des jeweiligen Schulamtes. Der zuständige Schulamtsleiter erlässt alle

dell'insegnamento nella madrelingua di cui all'articolo 19 del decreto del Presidente della Repubblica 31 agosto 1972, n. 670, per l'accesso ai ruoli provinciali del personale docente della scuola in lingua tedesca e della scuola in lingua italiana, ad eccezione dei ruoli per l'insegnamento della seconda lingua, è richiesta l'abilitazione nella lingua di insegnamento della rispettiva scuola. Il personale che non sia in possesso dell'abilitazione conseguita nella lingua di insegnamento della rispettiva scuola, deve superare un apposito esame sulla conoscenza della rispettiva lingua di insegnamento (articolo 2, comma 1, della legge provinciale 17 febbraio 2000, n. 6).

3. Le disposizioni di cui al comma 2 trovano applicazione anche per gli aspiranti ad un incarico a tempo determinato. Gli aspiranti privi di abilitazione devono sostenere l'esame di cui al comma precedente se non hanno conseguito l'esame di Stato conclusivo della scuola secondaria di secondo grado nella lingua di insegnamento della scuola nella quale svolgeranno la loro attività (articolo 2, comma 2, della legge provinciale 17 febbraio 2000, n. 6).

4. Ai ruoli provinciali del personale docente di lingua straniera possono accedere anche gli aspiranti provenienti da altri Stati membri dell'Unione Europea di madrelingua corrispondente alla lingua straniera da insegnare, purché dimostrino adeguata conoscenza della lingua d'insegnamento della scuola ai sensi dell'articolo 2, comma 4, della legge provinciale 17 febbraio 2000, n. 6.

5. I/le docenti di religione cattolica devono essere in possesso dell'idoneità all'insegnamento rilasciata dall'Ordinario diocesano come previsto dallo statuto per gli/le insegnanti di religione, approvato dal vescovo il 10 aprile 2006.

#### **Capo IV FORMAZIONE DELLE GRADUATORIE PROVINCIALI E D'ISTITUTO**

##### **Art. 13 Responsabili del procedimento**

1. La formazione delle graduatorie provinciali è di competenza delle relative Intendenze Scolastiche. L'Intendente Scolastico competente e-

Verwaltungsmaßnahmen, die mit der Erstellung der Landesranglisten zusammenhängen, und entscheidet über die Eingaben gegen die provisorischen Ranglisten.

2. Die Erstellung der Schulranglisten fällt in die Zuständigkeit der Schule, welche das Gesuch entgegen nimmt. Die zuständige Schulführungskraft erlässt alle Verwaltungsmaßnahmen, die mit der Erstellung der Schulranglisten zusammenhängen und entscheidet über die Eingaben gegen die provisorischen Ranglisten.

3. Der zuständige Schulleiter legt mit Rundschreiben die Termine und die organisatorischen Maßnahmen für die Einreichung der Gesuche um Eintragung in die Landes- und Schulranglisten, für die Bildung der Ranglisten, für die Auflösung des Vorbehaltes, für die Ermittlung der Bewerberinnen und Bewerber, welche Anrecht auf den Abschluss eines Arbeitsvertrages haben, und die Verwaltungsabläufe, die mit der Verlängerung der Arbeitsverträge zusammenhängen, fest. Die Maßnahmen richten sich nach den Grundsätzen der Transparenz und der Beschleunigung des Verfahrens. Zu diesem Zweck können die provisorischen und endgültigen Ranglisten und Verzeichnisse auf den Internetseiten der Schulverwaltung veröffentlicht werden.

4. Die Fristen für die Einreichung der Gesuche gemäß diesem Artikel sind Verfallsfristen.

#### **Art. 14**

#### **Ansuchen für die Eintragung in die Landesranglisten**

1. Bei der ersten Erstellung der Landesranglisten können die interessierten Lehrpersonen ansuchen um

a) Neueintragung in die Landesranglisten, sofern sie in den Ranglisten mit Auslaufcharakter der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol für den Zweijahreszeitraum 2007/2008-2008/2009 eingetragen sind oder die Voraussetzungen für die Eintragung in diese Ranglisten laut Artikel 3, 4 und 5 besitzen,

b) Überstellung aus den Landesranglisten in die Ranglisten mit Auslaufcharakter einer anderen Provinz gemäß den staatlichen Bestimmungen,

c) Neuberechnung der Punktezahle,

d) Änderung des Zugangstitels, sofern sie einen anderen, vorteilhafteren Zugangstitel geltend machen wollen,

e) Auflösung der Eintragung mit Vorbehalt

mette tutti i provvedimenti amministrativi concernenti la formazione delle graduatorie provinciali e decide sui reclami presentati avverso le graduatorie provvisorie.

2. L'inserimento dei dati per la formazione delle graduatorie d'istituto rientra nella competenza dell'istituzione scolastica che riceve la domanda. Il/la competente dirigente scolastico/a emette tutti i provvedimenti amministrativi concernenti la formazione delle graduatorie d'istituto e decide sui reclami presentati avverso le graduatorie provvisorie.

3. L'intendente scolastico competente determina con circolare i termini e le modalità organizzative per la presentazione delle domande di inclusione nelle graduatorie provinciali e di istituto, per la formazione delle graduatorie medesime, per lo scioglimento della riserva, per l'individuazione dei destinatari di un contratto di lavoro e per le procedure amministrative connesse alle proroghe dei contratti. Le operazioni sono improntate a criteri di trasparenza e snellimento delle procedure. A tale fine le graduatorie provvisorie e definitive e gli elenchi possono essere pubblicati sul sito internet dell'Amministrazione scolastica.

4. I termini per la presentazione delle domande di cui al presente articolo sono perentori.

#### **Art. 14**

#### **Domande per l'inserimento nelle graduatorie provinciali**

1. In sede di prima istituzione delle graduatorie provinciali i docenti interessati possono chiedere:

a) il nuovo inserimento nelle graduatorie provinciali, in quanto inseriti nelle graduatorie ad esaurimento della Provincia autonoma di Bolzano per il biennio 2007/2008-2008/2009 o in possesso dei requisiti per l'inserimento nelle suddette graduatorie previsti dagli articoli 3, 4 e 5;

b) il trasferimento dalle graduatorie provinciali alle graduatorie ad esaurimento di un'altra provincia secondo la normativa statale;

c) l'aggiornamento del punteggio,

d) il cambiamento del titolo di accesso alla graduatoria, ai fini di una di altro titolo abilitante più favorevole;

e) lo scioglimento dell'inserimento con riser-



und Berechnung der Punktezahl.

2. In den darauf folgenden Jahren können die interessierten Lehrpersonen Ansuchen stellen um

a) Neuberechnung der Punktezahl,

b) Überstellung aus den Landesranglisten in die Ranglisten mit Auslaufcharakter einer anderen Provinz gemäß den staatlichen Bestimmungen,

c) Änderung des Zugangstitels, sofern sie einen anderen, vorteilhafteren Zugangstitel geltend machen wollen,

d) die Auflösung der Eintragung mit Vorbehalt und die Berechnung der Punktezahl.

3. In den Jahren, in denen laut staatlicher Regelung die Ranglisten mit Auslaufcharakter ajourniert werden, können die Lehrpersonen außerdem die Überstellung aus den Ranglisten mit Auslaufcharakter einer anderen Provinz in die Landesrangliste beantragen. Dabei findet der Artikel 6 dieses Beschlusses Anwendung.

4. Die Bewerberinnen und Bewerber, welche kein fristgerechtes Ansuchen gemäß Absatz 2 stellen, verbleiben mit der ihnen zuerkannten Punktezahl in der jeweiligen Landesrangliste.

5. In der Provinz Bozen können gleichzeitig getrennte Ansuchen an das Deutsche, Italienische oder Ladinische Schulamt gestellt werden.

#### **Art. 15**

##### **Ansuchen für die Eintragung in die Schulranglisten**

1. Die Ansuchen um Eintragung in die Schulranglisten sind bei einer Schuldirektion einzureichen.

2. Der Bewerber oder die Bewerberin um Supplenzstellen kann für jede Rangliste, für welche er/ sie einen gültigen Zugangstitel (Studententitel oder Lehrbefähigung) besitzt, gleichzeitig getrennte Ansuchen an die Schulen in italienischer Sprache und in deutscher Sprache und in den ladinischen Ortschaften stellen.

3. Lehrpersonen der ersten Gruppe, die in den Ranglisten mit Auslaufcharakter oder Landesranglisten zweier Provinzen eingetragen sind, werden in die Schulranglisten jener Provinz eingetragen, die für die Vergabe von Supplenzen gewählt worden ist.

4. Lehrpersonen ohne Eignung oder Lehrbefähigung

va e il calcolo del punteggio.

2. Negli anni successivi i docenti interessati possono chiedere:

a) l'aggiornamento del punteggio,

b) il trasferimento dalle graduatorie provinciali alle graduatorie ad esaurimento di un'altra provincia secondo la normativa statale;

c) il cambiamento del titolo di accesso alla graduatoria, ai fini di una valutazione di altro titolo abilitante più favorevole.

d) lo scioglimento dell'inserimento con riserva e il conseguente calcolo del punteggio.

3. Negli anni, in cui si aggiornano, secondo la normativa statale, le graduatorie ad esaurimento in ambito nazionale, i docenti possono altresì chiedere il trasferimento dalla graduatoria ad esaurimento di altra provincia alla graduatoria provinciale (articolo 6 della presente deliberazione).

4. Gli aspiranti che non presentano entri i termini stabiliti alcuna domanda ai sensi del comma 2, permangono nella relativa graduatoria provinciale con il punteggio ad essi assegnato precedentemente.

5. In provincia di Bolzano possono essere presentate contemporaneamente domande distinte alle Intendenze scolastiche tedesca, italiana e ladina.

#### **Art. 15**

##### **Domande per l'inserimento nelle graduatorie d'istituto**

1. Le domande di inserimento nelle graduatorie d'istituto vanno presentate ad un'Istituzione scolastica.

2. Si possono presentare contemporaneamente domande distinte alle scuole in lingua italiana, in lingua tedesca e delle località ladine per tutte le graduatorie per le quali l'aspirante a supplenza ha titolo (titolo di studio o abilitazione) ad essere incluso.

3. Per i docenti di prima fascia inclusi nelle graduatorie ad esaurimento di due province, la provincia di inclusione in graduatorie di istituto coincide con quella prescelta ai fini del conferimento delle supplenze dalle graduatorie ad esaurimento o provinciali.

4. I docenti privi di idoneità o abilitazione, inseri-

higung, welche in den Schulranglisten einer anderen Provinz eingetragen sind, können sich in die Schulranglisten in der Provinz Bozen eintragen lassen, wenn sie die Streichung aus den Schulranglisten und den Verzicht auf einen befristeten Arbeitsvertrag in der vorhergehenden Provinz erklären.

#### **Art. 16**

##### **Gemeinsame Bestimmungen für die Ansuchen zur Eintragung in die Landes- und Schulranglisten**

1. Das Ansuchen muss bei der zuständigen Stelle laut Artikel 13 mit einem Einschreibebrief mit Rückantwort oder persönlich eingereicht werden. Die Bewerberinnen und Bewerber, die im Ausland Dienst leisten oder wohnen, können außerdem die Ansuchen auch durch das Konsulat einreichen.

2. Der Nachweis der fristgerechten Einreichung des Ansuchens wird vom Datumsstempel des Annahmepostamtes erbracht. Wenn das Ansuchen um Eintragung in die Landesranglisten persönlich eingereicht wurde, ist der Protokollstempel des zuständigen Schulamtes Ausschlag gebend. Wenn das Ansuchen um Eintragung in die Schulranglisten persönlich eingereicht wurde, ist der Protokollstempel der zuständigen Schule Ausschlag gebend.

3. Der Bewerber oder die Bewerber muss im Ansuchen den Besitz der allgemeinen und besonderen Zulassungsvoraussetzungen unter eigener Verantwortung gemäß den Bestimmungen des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, und, sofern von diesem nicht geregelt, des Dekrets des Präsidenten der Republik vom 28. Dezember 2000, Nr. 445, erklären.

4. Der Bewerber oder die Bewerberin muss das Ansuchen am Ende unterschreiben. Die Unterschrift muss nicht beglaubigt werden.

#### **Art. 17**

##### **Richtigstellungen**

1. Nach Verfall der Frist laut Artikel 13 dürfen die eingereichten Unterlagen und abgegebenen Erklärungen nicht ergänzt oder ersetzt werden.

2. Die Ansuchen, die unvollständig oder teilweise eingereicht wurden, können richtig gestellt werden. In diesem Fall gewährt die für das Verfahren zuständige Verwaltung eine kurze Verfallsfrist für die Richtigstellung.

ti nelle graduatorie di istituto di altra Provincia, possono inserirsi nelle graduatorie di istituto della provincia di Bolzano presentando istanza di cancellazione dalle graduatorie di istituto della precedente Provincia e dichiarando la rinuncia all'accettazione di contratti a tempo determinato da quest'ultima.

#### **Art. 16**

##### **Norme comuni alle domande per l'inserimento nelle graduatorie provinciali e d'istituto**

1. La domanda deve essere spedita tramite raccomandata, ovvero presentata a mano, all'istituzione competente prevista dall'articolo 13. Per i candidati, che prestano servizio o sono residenti all'estero, le domande possono altresì essere presentate tramite la competente Autorità diplomatica.

2. Ai fini dell'accertamento della tempestività nella presentazione della domanda, la data è stabilita e comprovata dal timbro a data dell'ufficio postale accettante. Se la domanda di inserimento nelle graduatorie provinciali è presentata a mano, fa fede il timbro dell'ufficio di protocollo della competente Intendenza scolastica. Se la domanda di inserimento nelle graduatorie d'istituto è presentata a mano, fa fede il timbro dell'ufficio di protocollo dell'Istituzione scolastica.

3. Nella domanda, il candidato o la candidata deve dichiarare sotto la propria responsabilità, ai sensi delle disposizioni di cui alla legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, e, in quanto non previsto da questa legge, dal decreto del Presidente della Repubblica 28 dicembre 2000, n. 445, il possesso dei requisiti generali e specifici di ammissione.

4. La domanda deve recare in calce la firma del candidato. La firma non deve essere autenticata.

#### **Art. 17**

##### **Regolarizzazioni**

1. Dopo la scadenza del termine di cui all'articolo 13, i documenti presentati e le dichiarazioni rilasciate non possono essere integrate o sostituite.

2. E' ammessa la regolarizzazione delle domande presentate in forma incompleta o parziale. In tal caso l'amministrazione competente per il procedimento assegna all'aspirante un breve termine perentorio per la regolarizzazione.

**Art. 18**  
**Ausschluss vom Verfahren zur Erstellung**  
**der Ranglisten**

1. Alle Bewerberinnen und Bewerber sind mit Vorbehalt zum Verfahren zur Errichtung der Ranglisten zugelassen.
2. Die zuständige Verwaltung kann in jedem Moment mit einer begründeten Maßnahme den Ausschluss des Bewerbers/der Bewerberin vom Verfahren wegen fehlender Zulassungsvoraussetzungen verfügen.
3. Außer den Bewerbern, die eine oder mehrere Zulassungsvoraussetzungen gemäß Artikel 11 und 12 nicht besitzen oder erklärt haben, werden auch jene ausgeschlossen,
  - a) deren Gesuch aus welchem Grund auch immer nach Verfall der Frist laut Artikel 13 eingereicht wurde, auch wenn die Ursache nicht dem Bewerber anzulasten ist,
  - b) die das Gesuch nicht unterschrieben haben,
  - c) die bereits mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag für dieselbe Schulstufe jener Schulen aufgenommen worden sind, die von demselben Schulumt verwaltet werden. Der Ausschluss wird auch verfügt, wenn eine Bewerberin oder ein Bewerber kein Ansuchen um Neuberechnung der Punktezahl gestellt hat.
4. Der Ausschluss wird auf der Grundlage der vom Bewerber/ von der Bewerberin im Teilnahmegesuch abgegebenen Erklärungen oder auf der Grundlage der vorgelegten Unterlagen oder auf der Grundlage der von der zuständigen Verwaltung angestellten Erhebungen verfügt.

**Art. 19**  
**Bewertung der Bewertungsunterlagen**

1. Alle Bewerberinnen und Bewerber werden in der jeweiligen Gruppe mit der Punktezahl eingetragen und gereiht, die ihnen auf Grund der Bewertungstabellen zusteht.
2. Es werden nur die Bewertungsunterlagen bewertet, die innerhalb der Frist für die Einreichung des Ansuchens erworben und erklärt wurden. Ausgenommen sind Bewerberinnen und Bewerber, die in der Rangliste mit Vorbehalt eingetragen werden und den Zugangstitel nach Verfall der oben genannten Frist einreichen dürfen. Die Lehrbefähigung oder Eignung, die der Bewerber oder die Bewerberin

**Art. 18**  
**Esclusione dalla procedura di formazione**  
**delle graduatorie**

1. Tutti i candidati sono ammessi con riserva alla procedura di formazione delle graduatorie.
2. L'amministrazione competente può disporre in ogni momento, con provvedimento motivato, l'esclusione del candidato dalla procedura per difetto dei requisiti prescritti.
3. Oltre agli aspiranti che non possiedono o non hanno dichiarato uno o più requisiti di ammissioni di cui agli articoli 11 e 12 sono esclusi dal procedimento gli aspiranti che :
  - a) hanno presentato la domanda oltre la scadenza del termine di cui all'articolo 13, quale ne sia la causa, anche se non imputabile al candidato;
  - b) non hanno firmato la domanda;
  - c) sono già stati assunti nello stesso grado di scuola con contratto di lavoro a tempo indeterminato presso istituzioni scolastiche amministrate dalla stessa Intendenza. In tal caso, l'esclusione è disposta anche qualora il candidato/ la candidata non abbia prodotto domanda di aggiornamento del punteggio.
4. L'esclusione è disposta con riferimento alle dichiarazioni rese dal candidato nella domanda, ovvero alla documentazione prodotta, ovvero ancora agli accertamenti effettuati dalla competente amministrazione.

**Art. 19**  
**Valutazione dei titoli**

1. Tutti gli aspiranti sono inseriti e graduati nella relativa fascia con il punteggio ad essi spettante secondo le tabelle di valutazione.
2. Si valutano solo i titoli maturati e dichiarati sino alla scadenza del termine di presentazione della domanda. Sono eccettuati i candidati inseriti con riserva nella graduatoria che possono presentare il titolo di accesso successivamente alla scadenza del suddetto termine. L'abilitazione o l'idoneità conseguita dopo la scadenza dei termini per la presentazione delle domande, ma entro il termine per lo scioglimento

nach dem Verfall der Frist für die Einreichung der Gesuche, aber innerhalb der Frist für die Auslösung des Vorbehaltes erwirbt, wird nur in Bezug auf den Zugang zur Rangliste und nicht als „anderer Titel“ im Sinne der Bewertungstabelle bewertet.

3. In Ergänzung zum Beschluss der Landesregierung vom 9. März 2009, Nr. 616, gilt in Bezug auf die Bewertung der Unterrichtsdienste Folgendes:

a) Es werden nur die Unterrichtsdienste gewertet, die bis zum 31. August jenes Schuljahres angereift sind, das jenem Schuljahr vorausgeht, in welchem die Ranglisten erstellt werden.

b) Der Unterrichtsdienst, der als Klassenlehrerin oder Klassenlehrer oder als Zweitsprachlehrer oder Zweitsprachlehrerin an deutschsprachigen oder italienischsprachigen Grundschulen geleistet worden ist, wird bei der Eintragung in die Landesrangliste für die Grundschule in den ladinischen Ortschaften als spezifischer Dienst gewertet und umgekehrt.

c) Der Unterrichtsdienst, der als Klassenlehrerin oder Klassenlehrer oder als Zweitsprachlehrer oder Zweitsprachlehrerin an deutschsprachigen Grundschulen geleistet worden ist, wird bei der Eintragung in die Landesrangliste für die Grundschule in den italienischen Schulen als nicht spezifischer Dienst gewertet und umgekehrt.

d) Der Unterrichtsdienst, den Lehrpersonen mit der Lehrbefähigung für die Wettbewerbsklasse 345/A gemäß Artikel 41 Absatz 5 in der Grundschule leisten, wird als spezifischer Dienst in der Landesrangliste für die Wettbewerbsklasse 345/A gewertet.

4. Die Personen, die bereits in der Rangliste mit Auslaufcharakter eingetragen waren und um Eintragung in die Landesranglisten ansuchen, können um die Neuberechnung der Punktezahl, um die Bewertung neu erworbener oder früher nicht bewerteter Titel oder früher nicht bewertbarer Titel ansuchen. Die Punktezahl der oben angeführten Bewertungsunterlagen wird zur bereits zuerkannten Punktezahl hinzugefügt. Es ist nicht möglich, die Punktezahl, die bereits einer bestimmten Rangliste zugewiesen worden ist, in eine andere Rangliste zu verschieben. Die Unterrichtsdienste, die bereits bewertet worden sind, dürfen in keiner anderen Rangliste bewertet werden.

5. Die Punktezahl der in den Landesranglisten eingetragenen Lehrpersonen wird jährlich neu berechnet.

to della riserva, viene valutata ai soli fini dell'accesso alla graduatoria e non come "ulteriore titolo" ai sensi della tabella di valutazione.

3. In aggiunta a quanto disposto dalla deliberazione della Giunta provinciale 9 marzo 2009, n. 616, in ordine alla valutazione del servizio vale quanto segue:

a) Sono considerati utili i titoli di servizio maturati entro il 31 agosto dell'anno scolastico che precede quello in cui si formano o aggiornano le graduatorie.

b) Il servizio di insegnamento prestato quale insegnante di classe o di seconda lingua nelle scuole primarie in lingua tedesca o italiana è valutato come servizio specifico ai fini dell'inserimento nella graduatoria provinciale per le scuole primarie delle località ladine e viceversa.

c) Il servizio di insegnamento prestato quale insegnante di classe o di seconda lingua nelle scuole primarie in lingua tedesca è valutato come servizio non specifico ai fini dell'inserimento nella graduatoria provinciale per le scuole primarie in lingua italiana e viceversa.

d) Il servizio di insegnamento che i docenti abilitati nella classe di concorso A345 prestano ai sensi dell'articolo 41, comma 5, nella scuola primaria, è valutato come servizio specifico nella graduatoria provinciale per la classe di concorso A345.

4. Coloro che erano già inseriti nella graduatoria ad esaurimento e chiedono l'inserimento nelle graduatorie provinciali, possono chiedere l'aggiornamento del punteggio, la valutazione di nuovi titoli eventualmente acquisiti ovvero di titoli non valutati in precedenza, o di titoli in precedenza non valutabili. Il punteggio per i suddetti titoli si aggiunge a quello già posseduto. Non è possibile spostare il punteggio già precedentemente attribuito da una determinata graduatoria ad un'altra. Non si valutano i servizi già valutati in precedenza per qualsiasi altra graduatoria.

5. Il punteggio dei docenti inseriti nelle graduatorie provinciali è aggiornato annualmente.

**Art. 20**  
**Erstellung der Landesranglisten und der Verzeichnisse**

1. Die Betroffenen werden gemäß der Gesamtpunktezahlgereiht. Neben der Punktezahlsind das allfällige Recht auf Stellenvorbehalt und auf Vorrang bei Punktegleichheit angemerkt. Außerdem ist der Besitz der Eignung für den Fremdsprachenunterricht in der Grundschule, des Spezialisierungsdiploms für den Integrationsunterricht von Schülern mit Behinderung oder für differenzierte Unterrichtsmethoden angemerkt.

**Art. 21**  
**Verzeichnisse für den Integrationsunterricht von Schülern mit Behinderung**

1. Für den Integrationsunterricht von Schülern mit Behinderung werden eigene Verzeichnisse erstellt, in welche die Lehrpersonen mit einem Vorrangstitel für Integration eingetragen sind und daher Vorrang beim Abschluss von unbefristeten oder befristeten Arbeitsverträgen für den Integrationsunterricht haben.

2. Für die Lehrpersonen der Grundschule werden eigene Verzeichnisse für den Integrationsunterricht erstellt, welche wie die Landes- und Schulranglisten in Gruppen eingeteilt sind.

3. Aus allen Fächern der Mittel- oder Oberschule wird ein einziges Verzeichnis für den Integrationsunterricht erstellt, das in Gruppen eingeteilt ist.

4. In der Oberschule kann dieses Verzeichnis nach Fachbereichen gemäß Ministerialdekret vom 25. Mai 1995, Nr. 170, untergliedert werden.

5. Die Bewerberin/ der Bewerber wird auf Grund ihrer/ seiner besten Positionierung in der Gruppe einer Landesrangliste oder Schulrangliste der Mittel- oder Oberschule und mit der entsprechenden Punktezahlin dieses Verzeichnis eingetragen.

6. Zugangstitel für die Eintragung in die Verzeichnisse für den Abschluss von unbefristeten oder befristeten Arbeitsverträgen für den Integrationsunterricht sind:

- die Ausbildung für Lehrpersonen für den Integrationsunterricht (800 Stunden) gemäß Ministerialdekret vom 20. Februar 2002,

**Art. 20**  
**Formazione delle graduatorie provinciali e degli elenchi**

1. I candidati vengono graduati secondo il punteggio complessivo, con accanto le eventuali annotazioni relative al diritto di riserva di posti o alle preferenze a parità di punteggio. Vengono indicati, altresì, il possesso dell'idoneità all'insegnamento della lingua straniera nella scuola primaria, il titolo di specializzazione all'insegnamento su posto di sostegno o all'insegnamento secondo indirizzi didattici differenziati.

**Art. 21**  
**Elenchi per il sostegno di alunni con handicap**

1. Ai fini dell'insegnamento su posto di sostegno agli alunni disabili, sono predisposti appositi elenchi, nei quali sono evidenziati i docenti che hanno conseguito il titolo di abilitazione o di specializzazione che dà la priorità agli aspiranti interessati alla nomina su posti di sostegno, ai fini della stipula di contratti a tempo indeterminato e determinato.

2. Per gli insegnamenti di scuola primaria sono predisposti i rispettivi elenchi di sostegno, articolati in fasce corrispondenti alle graduatorie provinciali e d'istituto.

3. Per tutti gli insegnamenti della scuola secondaria, è compilato un unico elenco relativo al sostegno, articolato in fasce.

4. Per gli insegnanti di scuola secondaria di secondo grado possono essere predisposti elenchi di sostegno articolati in fasce relativamente a ciascuna area disciplinare secondo la suddivisione prevista dal decreto ministeriale 25 maggio 1995, n. 170.

5. In detto elenco ciascun aspirante è incluso in base alla migliore collocazione di fascia e all'inserimento, nell'ambito di tale fascia, in una qualsiasi graduatoria provinciale o d'istituto di scuola secondaria, col punteggio conseguito per tale graduatoria.

6. Titoli richiesti per l'inserimento negli elenchi per la stipula di contratti a tempo indeterminato o determinato su posti o cattedre di sostegno sono:

- le attività formative per docenti di sostegno (800 ore) ai sensi del decreto ministeriale 20 febbraio 2002;

- die Zusatzausbildung im Rahmen des Studienganges Laureat in Bildungswissenschaften für den Primarbereich zum Erwerb der Zusatzbefähigung zum Integrationsunterricht in der Grundschule,
- der Spezialisierungskurs zur Befähigung für den Integrationsunterricht im Rahmen der Spezialisierungsschule für den Sekundarschulunterricht.

7. Vorrangstitel für die Eintragung in die Verzeichnisse für den Abschluss von befristeten Arbeitsverträgen für den Integrationsunterricht sind:

a) der erfolgreiche Besuch des Kurses zum Erwerb des Spezialisierungstitels für den Integrationsunterricht im Ausmaß von mindestens einem Jahr,

b) der Besuch der verpflichtenden Fortbildung für Lehrpersonen ohne Spezialisierung gemäß Artikel 40, die einen befristeten Arbeitsvertrag für den Integrationsunterricht annehmen.

8. Voraussetzung für die Zulassung zum ersten Jahr des Kurses im Rahmen der verpflichtenden Fortbildung laut Absatz 7 Buchstabe b) ist ein Arbeitsvertrag als Lehrperson für Integrationsunterricht von mindestens 180 Tagen oder von voraussichtlich 180 Tagen (auch auf Grund mehrerer Verträge) auf einer Stelle, die im Stellenplan als Integrationsstelle ausgewiesen ist. Lehrpersonen, die durch eine schulinterne Maßnahme mit mindestens 50% eines Vollzeitauftrages (22 bzw. 18 Wochenstunden) als Integrationslehrperson für mindestens 180 Tage oder voraussichtlich 180 Tage eingesetzt sind, werden auf Mitteilung der Schulführungskraft zum Kurs zugelassen und können dann um die Gewährung des Vorranges ansuchen.

9. Die Lehrpersonen ohne Spezialisierungstitel erhalten einen Vorrangtitel bei der Vergabe von Stellen für den Integrationsunterricht im darauf folgenden Schuljahr, wenn sie:

a) mindestens 180 Tage Dienst als Lehrperson für Integrationsunterricht auf einer Stelle, die im Stellenplan als Integrationsstelle ausgewiesen ist, geleistet haben oder durch eine schulinterne Maßnahme mit mindestens 50% eines Vollzeitauftrages (22 bzw. 18 Wochenstunden) als Integrationslehrperson für mindestens 180 Tage eingesetzt waren, und

b) im selben Schuljahr die verpflichtende Fortbildung im Ausmaß von mindestens 25 Stunden absolviert haben.

10. Der Besuch der Lehrveranstaltungen "Integrationspädagogik" im Rahmen des Studien-

- la formazione supplementare per conseguire l'abilitazione all'insegnamento di sostegno nella scuola primaria offerta nel corso di laurea in scienze della formazione primaria;
- il corso di specializzazione per la formazione di insegnanti di sostegno nell'ambito della Scuola di specializzazione per l'insegnamento secondario.

7. Titoli di priorità ai fini dell'inserimento negli elenchi per la stipula di contratti a tempo determinato su posti o cattedre di sostegno sono:

a) la frequenza con esito positivo di almeno un anno del corso per il conseguimento del titolo di specializzazione per il sostegno;

b) la frequenza della formazione obbligatoria da parte di docenti sprovvisti della specializzazione di cui all'articolo 40 che hanno accettato un contratto di lavoro a tempo determinato per un posto di sostegno.

8. Presupposto per l'ammissione al primo anno del corso di formazione obbligatoria di cui al comma 7, lettera b) è un contratto di lavoro come docente di sostegno della durata di almeno 180 giorni o prevedibilmente di 180 giorni (raggiungibili anche con più contratti) su posto indicato nell'organico come posto di sostegno. Docenti che in base ad un provvedimento interno alla scuola svolgono attività di sostegno in misura di almeno 50% di un incarico pieno (22 risp. 18 ore settimanali) e per almeno 180 giorni o prevedibilmente per 180 giorni (raggiungibili anche con più contratti) sono ammessi al corso su comunicazione del/la dirigente scolastico/a e possono quindi chiedere l'attribuzione della precedenza.

9. Ai docenti non forniti del titolo di specializzazione è riconosciuto una precedenza ai fini del conferimento di posti per il sostegno nell'anno scolastico successivo qualora:

a) abbiano prestato servizio come docente di sostegno della durata di almeno 180 giorni su un posto indicato nell'organico come posto di sostegno oppure in base ad un provvedimento interno alla scuola abbiano svolto attività di sostegno in misura di almeno 50% di un incarico pieno (22 risp. 18 ore settimanali) e per almeno 180 giorni ed

b) abbiano frequentato nel medesimo anno scolastico la formazione obbligatoria di almeno 25 ore.

10. La frequenza del corso di „pedagogia speciale“ nell'ambito del corso di laurea in scienze

ganges Laureat in Bildungswissenschaften für den Primarbereich oder der Spezialisierungsschule für den Sekundarschulunterricht ist dem Besuch des Kurses laut Absatz 7 Buchstabe b) gleichgestellt. Diese Gleichstellung ist auf dasselbe Schuljahr beschränkt.

11. Die Regelung laut Absatz 8 und 9 gilt für Stellen, die ab dem Schuljahr 2008/2009 vergeben wurden.

12. Den Lehrpersonen, die die Lehrbefähigung an der Spezialisierungsschule für den Sekundarschulunterricht erworben haben, wird für die Schuljahre 2007/2008 und 2008/2009 der Vorrang gemäß Absatz 7 Buchstabe b) und 8 zuerkannt, sofern sie in diesen Jahren Integrationsunterricht erteilt haben.

#### **Art. 22**

##### **Verzeichnisse für den Fremdsprachenunterricht an der Grundschule**

1. Für den Fremdsprachenunterricht an der Grundschule werden für jede Fremdsprache (Englisch, Französisch, Spanisch) eigene Verzeichnisse erstellt, in welche die Bewerberinnen und Bewerber im Besitze einer spezifischen Eignung für den Unterricht der Fremdsprache mit der Punktezahl eingetragen werden, die ihnen in der Landes- oder Schulrangliste zuerkannt worden ist.

2. Für den Englischunterricht in der Grundschule wird ein Verzeichnis erstellt, in welchem die Lehrpersonen mit Vorrang für Englisch aus den Ranglisten der Klassen- und Religionslehrerinnen und -lehrer eingetragen werden.

3. Die Verzeichnisse für den Englischunterricht an der Grundschule werden in der folgenden Reihenfolge gebildet:

a) Lehrpersonen, welche im Rahmen der Prüfung zum Erwerb der Eignung für den Unterricht an der Grundschule die entsprechende Fremdsprachprüfung bestanden und die zweijährigen Weiterbildungslehrgänge „Englisch in der Grundschule“ des Pädagogischen Institutes absolviert haben oder Lehrpersonen, welche den zweijährigen Ausbildungslehrgang „Englisch an der Grundschule“ der Fakultät für Bildungswissenschaften Brixen absolviert haben,

b) Lehrpersonen, welche im Rahmen der Prüfung zum Erwerb der Eignung für den Unterricht an der Grundschule die entsprechende Fremdsprachprüfung bestanden haben,

c) Lehrpersonen, welche die zweijährigen

della formazione primaria o della Scuola di specializzazione per l'insegnamento secondario è equiparata alla frequenza del corso di cui al comma 7, lettera b). Questa equiparazione è limitata al medesimo anno scolastico.

11. La disciplina di cui ai commi 8 e 9 si applica ai posti conferiti a decorrere dall'anno scolastico 2008/2009.

12. Ai docenti abilitati presso la Scuola di specializzazione per l'insegnamento secondario è riconosciuto limitatamente agli anni scolastici 2007/2008 e 2008/2009 la preferenza prevista dai commi 7 lettera b) e 8, qualora nei suddetti anni scolastici abbiano insegnato su posti di sostegno.

#### **Art. 22**

##### **Elenchi per l'insegnamento della lingua straniera - inglese nella scuola primaria**

1. Per l'insegnamento della lingua straniera nella scuola primaria sono predisposti distinti elenchi, articolati in fasce, uno per ciascuna lingua straniera (francese, inglese, spagnolo), in cui vengono inseriti, sulla base del punteggio conseguito nella graduatoria provinciale o d'istituto, i candidati in possesso della specifica idoneità all'insegnamento della lingua straniera.

2. Per l'individuazione dei supplenti viene predisposto un elenco in cui ciascun aspirante avente titolo all'insegnamento dell'inglese viene collocato in base al miglior punteggio per fascia e graduatoria di iscrizione, tra quelle di classe e di religione.

3. La formulazione dell'elenco di docenti per l'insegnamento dell'inglese nella scuola primaria segue il seguente ordine di priorità:

a) Docenti che nel corso del conseguimento dell'idoneità all'insegnamento nella scuola primaria abbiano superato il relativo esame di lingua straniera ed abbiano frequentato i corsi di formazione biennali "Inglese nella scuola primaria" organizzati dall'Istituto pedagogico oppure docenti che abbiano frequentato il corso di formazione biennale "Inglese nella scuola primaria" organizzato dalla Facoltà di scienze della formazione di Bressanone;

b) docenti che nel corso del conseguimento dell'idoneità all'insegnamento nella scuola primaria abbiano superato il relativo esame di lingua straniera;

c) docenti che abbiano frequentato i corsi di

Weiterbildungslehrgänge „Englisch in der Grundschule“ des Pädagogischen Institutes absolviert haben,

d) Lehrpersonen, welche das erste Jahr der unter a) beschriebenen Ausbildungen erfolgreich besucht haben, wobei die Lehrpersonen mit Eignung Vorrang haben.

e) Lehrpersonen, welche für vier Jahre Stellen gemäß Artikel 41 Absatz 3 gewählt und die Kurse laut Artikel 41 Absatz 4 besucht haben.

4. Eine Kommission, die der zuständige Schulamtsleiter oder die zuständige Schulamtsleiterin einsetzt, überprüft die von Lehrpersonen vorgelegten Ausbildungsnachweise für den Unterricht von Englisch, die nicht im Absatz 3 vorgesehen sind. Wenn der vorgelegte Ausbildungsnachweis gleich- oder höherwertig als einer der Nachweise laut Absatz 3 ist, nimmt die Kommission die Gleichstellung vor.

### **Art. 23**

#### **Verzeichnisse für den Unterricht in Klassen mit differenzierter Didaktik nach Montessori**

1. Für den Zugang zum Unterricht in Klassen mit differenzierter Didaktik nach Montessori ist der Besitz des entsprechenden Spezialisierungsdiploms Voraussetzung.

2. Im Rahmen der Verfügbarkeit von Stellen für den Abschluss eines zeitlich unbefristeten Arbeitsvertrages sind die Stellen für den Unterricht an Schulen mit differenziertem Unterricht in Montessori-Pädagogik den Bewerberinnen und Bewerbern vorbehalten, die einen der folgenden Spezialisierungstitel besitzen:

- Zertifikat des Lehrgangs in Montessori-Pädagogik am Pädagogischen Institut (240 Stunden);
- Diplom eines Lehrganges in Montessori-Pädagogik der Internationalen Montessori-Vereinigung (AMI);
- Zertifikat eines Lehrganges der österreichischen Landesvereine für Montessori-Pädagogik bzw. des österreichischen Bundesverbandes für Montessori-Pädagogik;
- Diplom einer zweijährigen Montessori-Ausbildung der österreichischen Gesellschaft für Montessori-Pädagogik.
- Zertifikat eines Lehrganges in Montessori-Pädagogik, welcher in Kooperation zwischen dem Institut für ganzheitliches Lernen, Deutschland, und dem Verein „Die

formazione biennali “Inglese nella scuola primaria” organizzati dall’Istituto pedagogico;

d) docenti che abbiano frequentato con successo il primo anno dei corsi di formazione di cui alla lettera a), fermo restando che hanno precedenza i docenti in possesso di idoneità.

e) docenti che hanno scelto per quattro anni posti di cui all’articolo 41, comma 3, e hanno frequentato i corsi previsti dall’articolo 41, comma 4.

4. Una commissione nominata dall’Intendente scolastico o dall’Intendente scolastica competente valuta i titoli formativi per l’insegnamento dell’inglese presentati dai docenti che sono diversi da quelli previsti dal comma 3. Qualora il titolo presentato sia di valore pari o superiore a quello dei titoli previsti dal comma 3, la commissione provvede all’equiparazione.

### **Art. 23**

#### **Elenchi per l’insegnamento nelle scuole Montessori**

1. Per accedere all’insegnamento nelle scuole Montessori è necessario essere in possesso dello specifico diploma di Specializzazione nella didattica differenziata Montessori.

2. Nei limiti della capienza di posti per la stipulazione di contratti di lavoro a tempo indeterminato, i posti per l’insegnamento in scuole ad indirizzo didattico differenziato Montessori sono riservati agli aspiranti forniti di uno dei seguenti titoli di specializzazione:

- certificato di un corso di didattica differenziata Montessori conseguito presso l’Istituto pedagogico (almeno 240 ore);
- diploma di un corso di didattica differenziata Montessori rilasciato dall’Associazione Internazionale Montessori (AMI);
- certificato di un corso di didattica differenziata Montessori rilasciato dall’Associazione Nazionale e Provinciale Austriaca sulla didattica Montessori;
- diploma di un corso biennale di didattica differenziata Montessori rilasciato dall’Associazione Austriaca sulla didattica Montessori;
- certificato di un corso di didattica differenziata Montessori eseguito in cooperazione dall’”Istituto für ganzheitliches Lernen”, Germania, con l’associazione “La pozzan-



Pfütze“ Bozen, in der Zeit vom 24. Juli 2001 bis 1. Mai 2002 oder vom 26. Juli 2002 bis 27. Juni 2003 veranstaltet wurde.

ghera“, Bolzano, dal 24 luglio 2001 al 1° maggio 2002 o dal 26 luglio 2002 al 27 giugno 2003.

#### **Art. 24**

##### **Vorränge bei Punktegleichheit und Stellenvorbehalte**

1. Die Vorränge und Stellenvorbehalte werden nur gewährt, wenn der Kandidat diese im Teilnahmegesuch angegeben hat.
2. Bei Punktegleichheit und vor der Anwendung der Vorrangtitel gemäß Artikel 5 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 9. Mai 1994, Nr. 487, hat jener Bewerber/ jene Bewerberin Vorrang, der/ die seit längerer Zeit in der Rangliste mit Auslaufcharakter oder in der Landesrangliste eingetragen ist.
3. Die Situationen, die Fälligkeiten unterliegen (das Recht auf Vorrang bei Punktegleichheit gemäß den Buchstaben M, N, O, R und S der Vorrangtitel), müssen wiederbestätigt werden; daher muss das betroffene Personal das Ansuchen um Aktualisierung stellen und die entsprechenden Kästchen ankreuzen; wenn dies nicht erfolgt, werden die Vorrangtitel in den Ranglisten nicht bestätigt.
4. Außerdem müssen die betroffenen Personen angeben, ob sie Anrecht auf Vorrang gemäß Artikel 21 und 33 des Gesetzes vom 5. Februar 1992, Nr. 104, haben und die vorgeschriebenen Unterlagen beilegen.
5. Die Voraussetzungen laut Artikel 21 und 33 des Gesetzes Nr. 104/1992 stellen einen Vorrang, aber keinen Stellenvorbehalt dar. Sie kommen nur für jene Lehrpersonen zur Anwendung, welche sich in der Landesrangliste an einer Stelle befinden, die in Bezug auf die Anzahl der zu vergebenden Stellen günstig ist.
6. Für die Aufnahme auf vorbehaltene Stellen müssen die betroffenen Personen erklären, dass sie in den Listen für die Arbeitsvermittlung gemäß Artikel 8 des Gesetzes vom 12. März 1999, Nr. 68, eingetragen sind, da sie bei Verfall der Frist für die Einreichung der Gesuche um Aktualisierung oder Neueintragung arbeitslos waren. Dies ist nicht notwendig, wenn sie bereits die entsprechende Erklärung bei der Einreichung von früheren Ansuchen um Aktualisierung oder Neueintragung gestellt haben.

#### **Art. 25**

##### **Veröffentlichung der Ranglisten und der Verzeichnisse**

#### **Art. 24**

##### **Preferenze e riserve**

1. Al fine della valutazione dei titoli di preferenza e di riserva, occorre che questi siano stati indicati dal candidato nella domanda.
2. A parità di punteggio e prima ancora dell'applicazione dei titoli di preferenza di cui all'articolo 5 del decreto del Presidente della Repubblica 9 maggio 1994, n. 487, precede il candidato che può vantare maggiore anzianità di iscrizione nella graduatoria ad esaurimento o provinciale.
3. Le situazioni soggette a scadenza (diritto di usufruire della preferenza a parità di punteggio di cui alle lettere M, N, O, R e S dei titoli di preferenza) devono essere riconfermate; pertanto, il personale interessato deve presentare la domanda di aggiornamento, barrando le apposite caselle del relativo modulo; in mancanza, i titoli di preferenza non vengono riconfermati nelle graduatorie.
4. Inoltre, gli interessati debbono indicare se hanno titolo di preferenza, di cui agli articoli 21 e 33 della legge 5 febbraio 1992, n. 104, ed allegare la prescritta documentazione.
5. I presupposti previsti dagli articoli 21 e 33 della legge n. 104/1992 costituiscono una semplice precedenza e non una riserva di posti e si realizza solo nell'ambito del contingente di nominandi che – in ordine al numero di posti disponibili – si trovano in posizione utile nella graduatoria provinciale.
6. Ai fini dell'assunzione sui posti riservati i candidati interessati devono dichiarare di essere iscritti nelle liste di collocamento, di cui all'articolo 8 della legge 12 marzo 1999, n. 68, in quanto disoccupati alla scadenza dei termini per la presentazione della domanda di aggiornamento o di nuova iscrizione, salvo che non abbiano già reso identica dichiarazione in occasione della presentazione di precedenti istanze di aggiornamento o di nuova iscrizione.

#### **Art. 25**

##### **Pubblicazione delle graduatorie e degli elenchi**

1. Die Ranglisten und die Verzeichnisse gemäß Artikel 21, 22 und 23 werden genehmigt und an der Anschlagtafel des jeweiligen Schulamtes oder im Falle des Schulranglisten an der Anschlagtafel der jeweiligen Schule veröffentlicht.

2. Der zuständige Schulamtsleiter oder die zuständige Schulamtsleiterin legt die Termine für die Veröffentlichungen der Ranglisten und Verzeichnisse fest und gibt diese mit eigenem Rundschreiben bekannt.

3. Innerhalb von fünf Tagen ab der Veröffentlichung der genannten provisorischen Ranglisten und Verzeichnisse können die Bewerberinnen und Bewerber beim zuständigen Schulamt Eingaben einreichen und die Verwaltung kann auch im Rahmen des Selbstschutzes die notwendigen Richtigstellungen vornehmen.

4. Innerhalb von zehn Tagen ab der Veröffentlichung der provisorischen Schulranglisten und Verzeichnisse können die Bewerberinnen und Bewerber bei der Schule, die diese erstellt hat, Beschwerde einreichen, über welche innerhalb von 30 Tagen entschieden werden muss. Die Maßnahmen der Schulführungskraft werden mit dem Entscheid über den Einspruch endgültig.

5. Eingaben, die nach dem Termin laut Absatz 3 und 4 eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt.

6. Anschließend werden die Ranglisten und Verzeichnisse endgültig genehmigt.

7. Gegen die definitiven Ranglisten kann innerhalb von 60 Tagen ab Veröffentlichung an der Amtstafel der zuständigen Verwaltung Rechtsbeschwerde gemäß Gesetz vom 6. Dezember 1971, Nr. 1034, bei der Autonomen Sektion der Provinz Bozen des Regionalen Verwaltungsgeschichtshofes eingelegt werden (Dekret des Präsidenten der Republik vom 6. April 1984, Nr. 426). Gegen Verfügungen der Unzulässigkeit des Zulassungsgesuches oder den Ausschluss vom Verfahren zur Errichtung der Landesranglisten kann innerhalb von 30 Tagen über das zuständige Schulamt Aufsichtsbeschwerde bei der Südtiroler Landesregierung im Sinne des gesetzesvertretenden Dekretes vom 24. Juli 1996, Nr. 434, eingelegt werden.

8. Die Bewerberinnen und Bewerber, welche Rekurs gegen die Maßnahmen der Unzulässigkeit des Zulassungsgesuches oder den Ausschluss vom Verfahren eingelegt haben, werden in Erwartung der Entscheidung des Rekurses mit Vorbehalt in die Rangliste einge-

1. Le graduatorie e gli elenchi di cui agli articoli 21, 22 e 23 vengono approvati e pubblicati all'albo della rispettiva Intendenza scolastica o in caso delle graduatorie d'istituto all'albo della relativa istituzione scolastica.

2. L'Intendente scolastico o l'Intendente scolastica competente fissa la data della pubblicazione delle graduatorie e degli elenchi e la rende nota con propria circolare.

3. Entro 5 giorni dalla pubblicazione delle predette graduatorie e degli elenchi provvisori può essere presentato reclamo da parte dei candidati alla competente Intendenza scolastica e l'amministrazione può procedere, anche in autotutela, alle correzioni necessarie.

4. Entro dieci giorni dalla pubblicazione delle graduatorie di istituto e degli elenchi provvisori è ammesso reclamo all'istituzione scolastica che li ha predisposti. Il/ la dirigente scolastico/ scolastica deve pronunciarsi sul reclamo stesso entro trenta giorni. Gli atti divengono definitivi a seguito della decisione sul reclamo.

5. I reclami presentati oltre i termini stabiliti dai commi 3 e 4 non vengono esaminati.

6. Ultimate le operazioni di propria competenza, le graduatorie e gli elenchi vengono approvati definitivamente.

7. Avverso le graduatorie definitive è ammesso, per i soli vizi di legittimità, ricorso giurisdizionale al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa – sezione autonoma di Bolzano, entro 60 giorni dalla data di pubblicazione all'albo della competente amministrazione (legge 6 dicembre 1971, n. 1034, e decreto del Presidente della Repubblica 6 aprile 1984, n. 426). Avverso i provvedimenti che dichiarino l'inammissibilità della domanda ovvero l'esclusione dalla procedura di formazione delle graduatorie provinciali può essere presentato ricorso gerarchico alla Giunta provinciale entro 30 giorni per il tramite della competente Intendenza scolastica (decreto legislativo 24 luglio 1996, n. 434).

8. I concorrenti che abbiano presentato ricorso avverso i provvedimenti che dichiarino l'inammissibilità della domanda di partecipazione, ovvero l'esclusione dalla procedura, nelle more della definizione del ricorso stesso, sono ammessi condizionatamente all'esito del con-

tragen. Der Vorbehalt wird entsprechend dem Ausgang des Rechtsstreites aufgelöst.

tenzioso e vengono iscritti con riserva nella graduatoria.

## **2. TITEL UNBEFRISTETE UND BEFRISTETE AUF- NAHME DES LEHRPERSONALS**

## **TITOLO II ASSUNZIONE A TEMPO INDETERMINATO E DETERMINATO DEL PERSONALE DOCENTE**

### **Art. 26 Reihenfolge der Stellenbesetzung**

### **Art. 26 Ordine della copertura dei posti**

1. Die Stellen, die frei oder ganzjährig verfügbar sind, werden gemäß den nachfolgenden Bestimmungen in der folgenden Reihenfolge besetzt:

1. I posti che risultano vacanti o disponibili per l'intero anno scolastico, vengono coperti secondo le disposizioni contenute negli articoli successivi nel seguente ordine:

- a) unbefristete Aufnahme von Lehrpersonal im Rahmen der Stellen, die nach Abschluss der Maßnahmen zur Mobilität im rechtlichen Stellenplan frei sind,
- b) unbefristete Aufnahme von Lehrpersonal im Rahmen der Stellen, die im Landeszusatzstellenplan gemäß Artikel 29 , verfügbar sind,
- c) befristete Aufnahme von Lehrpersonal im Rahmen der Stellen, die frei oder verfügbar sind.

- a) assunzione di personale docente a tempo indeterminato sulla base dei posti vacanti nell'organico di diritto, terminate le operazioni di mobilità;
- b) assunzione di personale docente a tempo indeterminato sui posti disponibili nella dotazione organica provinciale supplementare di cui all'articolo 29;
- c) assunzione di personale docente a tempo determinato sui posti vacanti o disponibili.

### **1. Abschnitt ZEITLICH UNBEFRISTETE AUFNAHME**

### **Capo I ASSUNZIONE A TEMPO INDETERMINATO**

#### **Art. 27 Ranglisten für die unbefristete Aufnahme**

#### **Art. 27 Graduatorie per l'assunzione a tempo indeterminato**

1. 50 Prozent der jährlich für die zeitlich unbefristete Aufnahme zur Verfügung stehenden Stellen werden durch die Personen besetzt, die in den nicht aufgebrauchten Ranglisten der Wettbewerbe nach Titeln und Prüfungen eingetragen sind, und zu 50 Prozent über die Landesranglisten.

1. Il 50 per cento dei posti annualmente destinati all'assunzione a tempo indeterminato è coperto mediante lo scorrimento delle graduatorie non esaurite dei concorsi per titoli ed esami ed il restante 50 per cento, attingendo alle graduatorie provinciali.

2. Die Wahl des provisorischen Dienstsitzes erfolgt auf Grund der beiden Ranglisten, welche abwechselnd verwendet werden. Wenn es in einer Wettbewerbsklasse keine Rangliste des ordentlichen Wettbewerbs mehr gibt, werden alle Stellen auf der Grundlage der Landesrangliste vergeben.

2. La scelta della sede provvisoria segue il principio dell'alternanza nell'uso delle diverse graduatorie. Nel caso in cui la graduatoria di un concorso per titoli ed esami sia esaurita, tutti i posti vengono assegnati alla corrispondente graduatoria provinciale.

#### **Art. 28 Stellen für die unbefristete Aufnahme (rechtlicher Stellenplan)**

#### **Art. 28 Posti per l'assunzione a tempo indeterminato (organico di diritto)**

1. Für die unbefristete Aufnahme des Lehrpersonals der Grund-, Mittel- und Oberschulen

1. Per l'assunzione a tempo indeterminato del personale docente delle scuole primarie, se-

stehen 90% der freien Stellen im rechtlichen Stellenplan des jeweiligen Schuljahres zur Verfügung, sofern sie auch im tatsächlichen Stellenplan bestätigt wurden.

2. Eventuelle Bruchteile werden auf die höhere ganze Zahl aufgerundet, wenn sie 0,50 oder mehr betragen, und auf die niedrigere ganze Stelle abgerundet, wenn sie weniger als 0,50 betragen.

### **Art. 29 Errichtung des Landeszusatzstellenplans**

1. Jedes Schulamt errichtet unter Berücksichtigung der folgenden Kriterien einen Landeszusatzstellenplan für die zeitlich unbefristete Aufnahme von Lehrpersonal, der nach Stellenplänen und Wettbewerbsklassen untergliedert ist:

a) Im tatsächlichen Stellenplan des entsprechenden Schuljahres bestehen freie Stellen bis zum 31. August und ganzjährig verfügbare Stellen bis zum 30. Juni im Ausmaß von mindestens zwei Prozent der gesamten Stellen des rechtlichen Stellenplans desselben Schuljahres. In jedem Fall müssen nach Abschluss der unbefristeten Aufnahmen gemäß Artikel 28 mindestens drei ganze Stellen bis zum 31. August oder bis zum 30. Juni vorhanden sein.

b) Die Anzahl der Stellen im jeweiligen Landeszusatzstellenplan, die für die Aufnahme von Lehrpersonen zur Verfügung stehen, entspricht 40 Prozent der freien Stellen bis zum 31. August und der ganzjährig verfügbaren Stellen bis zum 30. Juni. Eventuelle Bruchteile werden auf die höhere ganze Zahl aufgerundet, wenn sie 0,50 oder mehr betragen, und auf die niedrigere ganze Stelle abgerundet, wenn sie weniger als 0,50 betragen.

2. In jedem der Folgejahre werden so viele Lehrpersonen neu aufgenommen bis die Gesamtheit des Landeszusatzstellenplans 40 Prozent der ganzen Stellen bis zum 31. August oder bis zum 30. Juni des jeweiligen Schuljahres entspricht.

3. Falls bei der Erstanwendung oder in den nachfolgenden Schuljahren Lehrpersonal überzählig ist oder überzähliges Lehrpersonal absehbar ist, kann der zuständige Schulamtsleiter oder die zuständige Schulamtsleiterin die Besetzung des Landeszusatzstellenplanes aussetzen oder den Prozentsatz für die Besetzung des Landeszusatzstellenplanes herabsetzen.

condarie di 1° e 2° grado è disponibile una percentuale pari al 90% dei posti vacanti nell'organico di diritto del rispettivo anno scolastico che risultino confermati sull'organico di fatto.

2. Le eventuali frazioni sono arrotondate, per eccesso, al numero intero superiore, se pari o superiori a 0,50 e, per difetto, al numero intero inferiore, se inferiori a 0,50.

### **Art. 29 Istituzione della dotazione organica provinciale supplementare**

1. Osservando i seguenti criteri ciascuna Intendenza scolastica istituisce una dotazione organica provinciale supplementare per l'assunzione a tempo indeterminato del personale docente suddivisa in posti di organico e classi di concorso:

a) Nell'organico di fatto del relativo anno scolastico esistono posti vacanti fino al 31 agosto e posti disponibili fino al 30 giugno nella misura di almeno il 2% dell'intero organico di diritto riferito allo stesso anno scolastico. In ogni caso – dopo la conclusione delle assunzioni a tempo indeterminato di cui all'articolo 28 - devono esistere almeno tre posti interi fino al 31 agosto o fino al 30 giugno.

b) Il numero dei posti nella rispettiva dotazione organica provinciale supplementare disponibili per l'assunzione del personale docente è pari al 40 % del numero dei posti vacanti fino al 31 agosto e dei posti disponibili fino al 30 giugno. Le eventuali frazioni sono arrotondate, per eccesso, al numero intero superiore, se pari o superiori a 0,50 e, per difetto, al numero intero inferiore, se inferiori a 0,50.

2. In ciascuno degli anni successivi vengono assunti nuovi docenti affinché il numero complessivo della dotazione organica provinciale supplementare corrisponda al 40% dei posti interi fino al 31 agosto o fino al 30 giugno del relativo anno scolastico.

3. Qualora in sede di prima applicazione o negli anni scolastici successivi ci sia personale soprannumerario oppure sia prevedibile personale soprannumerario, l'Intendente scolastico/a competente può sospendere la copertura della dotazione organica provinciale supplementare o ridurre la percentuale per la copertura della dotazione organica provinciale supplementare.

### **Art. 30**

#### **Besetzung der Stellen im Landeszusatzstellenplan**

1. Nach Abschluss der Besetzung der jährlich freien Stellen in den jeweiligen Stellenplänen werden die Stellen im Landeszusatzstellenplan wie folgt besetzt:

a) 50 Prozent der jährlich für die Aufnahme zur Verfügung stehenden Stellen werden von Personen besetzt, die in den nicht aufgebrauchten Ranglisten der Wettbewerbe nach Titeln und Prüfungen aufscheinen, und 50 Prozent von Personen, die in den Landesranglisten eingetragen sind. Dabei wird die Reihenfolge der Ranglisten, die bei der Vergabe der freien Stellen angewandt worden ist, fortgesetzt. Für die Aufnahme stehen auch Reststundenaufträge zur Verfügung. Dadurch erhöht sich nicht die Anzahl der Personen, die gemäß den Kriterien laut Artikel 29 aufgenommen werden.

b) In Abweichung von den Kriterien laut Artikel 29 werden Lehrpersonen der Mittelschulen der ladinischen Ortschaften in den Landeszusatzstellenplan aufgenommen, die wenigstens zwanzig Schuljahre in demselben Stellenplan oder in derselben Wettbewerbsklasse Dienst geleistet haben und in den Landesranglisten eingetragen sind.

2. In Abweichung von den Kriterien laut Artikel 29, werden Lehrpersonen in den Landeszusatzstellenplan aufgenommen, die in anderen Provinzen eine Planstelle innehaben und seit mindestens fünf Jahren ihren Dienst in der Provinz Bozen leisten. Die Stellen im Landeszusatzstellenplan können auch durch die Versetzung von Lehrpersonen besetzt werden.

### **Art. 31**

#### **Wirkung der Aufnahme in den Landeszusatzstellenplan**

1. Der zuständige Schulleiter oder die zuständige Schulleiterin schließt mit den Lehrpersonen, die in den Landeszusatzstellenplan aufgenommen werden, einen zeitlich unbefristeten Arbeitsvertrag als Lehrperson mit Wirkung ab dem ersten Tag des entsprechenden Schuljahres ab.

2. Auf die Lehrpersonen gemäß Absatz 1 werden die Bestimmungen von Artikel 436 bis Artikel 440 und von Artikel 485 bis Artikel 490 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 16. April 1994, Nr. 297, angewandt.

3. Die Stelle, die die Lehrperson gemäß Absatz 1 im ersten Schuljahr wählt, stellt einen provi-

### **Art. 30**

#### **Copertura dei posti della dotazione organica provinciale supplementare**

1. Terminata le operazioni di copertura dei posti annualmente vacanti in organico, i posti della dotazione organica provinciale supplementare vengono attribuiti nel seguente modo:

a) il 50 % dei posti annualmente disponibili per l'assunzione viene attribuito a persone inserite nelle graduatorie non esaurite dei concorsi per titoli ed esami ed il 50% con persone inserite nelle graduatorie provinciali. Anche per le presenti finalità, si prosegue nell'ordine delle graduatorie seguito per la copertura dei posti vacanti. Per l'assunzione possono essere utilizzati anche gli spezzoni, fermo restando il numero complessivo delle persone da assumere nel rispetto dei criteri indicati nell'articolo 29.

b) In deroga ai criteri di cui all'articolo 29, nelle dotazioni organiche supplementari è inserito il personale docente delle scuole secondarie di I grado delle località ladine, iscritto nelle graduatorie provinciali e che abbia prestato servizio nel medesimo posto o nella medesima classe di concorso per almeno vent'anni scolastici.

2. In deroga ai criteri di cui all'articolo 29, nelle dotazioni organiche supplementari è inserito il personale docente titolare in scuole di altre province e che svolge il proprio servizio in assegnazione provvisoria in provincia di Bolzano da almeno cinque anni.

### **Art. 31**

#### **Effetti dell'assunzione nella dotazione organica provinciale supplementare**

1. L'Intendente scolastico/a competente stipula con i docenti assunti nella dotazione organica provinciale supplementare un contratto di lavoro a tempo indeterminato con decorrenza dal primo giorno dell'anno scolastico di riferimento.

2. Ai docenti di cui al comma 1 si applicano le norme di cui agli articoli 436 – 440 e 485 - 490 del decreto legislativo 16 aprile 1994, n. 297.

3. Il posto che il docente di cui al comma 1 sceglie nel primo anno scolastico costituisce la se-

sorischen Dienstsitz dar. Der Dienstsitz in den folgenden Schuljahren und die Zuweisung des definitiven Dienstsitzes werden in dezentralen Kollektivvertragsverhandlungen zu den Maßnahmen für ein Jahr festgelegt.

### **Art. 32**

#### **Stellenwahl für die unbefristete Aufnahme**

1. Der Schulamtsleiter legt mit Dekret die Anzahl der Stellen, die jährlich für die unbefristete Aufnahme zur Verfügung stehen und deren Verteilung zwischen den Ranglisten laut Artikel 27 fest.

2. Jedes Schulamt lädt die Personen, die auf Grund ihrer Position in den Ranglisten und der Anzahl der Stellen, die für die unbefristete Aufnahme zur Verfügung stehen, für eine unbefristete Aufnahme in Frage kommen, schriftlich zur Stellenwahl ein.

3. Bei der Stellenwahl für die unbefristete Aufnahme wählt das Personal eine Stelle mit provisorischem Dienstsitz.

4. Bei der Wahl können nur Stellen gewählt werden, die bis zum 31. August frei oder bis zum 30. Juni verfügbar sind. Für die unbefristete Aufnahme stehen auch Reststundenaufträge von mindestens 30% eines Vollauftrages zur Verfügung. Dadurch erhöht sich die Anzahl der Personen, die im jeweiligen Stellenplan oder in der jeweiligen Wettbewerbsklasse in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis aufgenommen werden, nicht.

5. Die Lehrpersonen, die eine Stammrollenstelle für den Integrationsunterricht annehmen, verpflichten sich, fünf Jahre auf einer Stelle für Integrationsunterricht zu verbleiben.

6. Falls in einer Wettbewerbsklasse Lehrpersonen aufgenommen werden, die bereits in der Stammrolle sind, werden in dem Stellenplan oder in der Wettbewerbsklasse, aus welchem/welcher diese stammen, ebenso viele Stellen nach besetzt. Dabei muss darauf geachtet werden, dass die Anzahl der Stellen, die mit Personal mit unbefristetem Arbeitsvertrag besetzt sind, nicht mehr 90% der Stellen des jeweiligen Stellenplans oder der jeweiligen Wettbewerbsklasse beträgt.

7. Die Abwesenheit bei der Stellenwahl oder der Verzicht auf eine angebotene Stelle für die unbefristete Aufnahme bewirkt die endgültige Streichung aus der Rangliste, auf deren Grundlage die Stelle angeboten worden ist.

de provvisoria. L'assegnazione della sede negli anni scolastici successivi e l'assegnazione della sede definitiva sono disciplinate in sede di contrattazione collettiva provinciale decentrata relativa alla mobilità annuale.

### **Art. 32**

#### **Scelta dei posti per l'assunzione a tempo indeterminato**

1. L'Intendente scolastico determina con decreto il numero dei posti disponibili per l'assunzione a tempo indeterminato e la ripartizione tra le graduatorie di cui all'articolo 27.

2. Ogni Intendenza scolastica convoca per iscritto le persone che sulla base della posizione in graduatoria e dei posti disponibili sono collocati in posizione utile ai fini dell'assunzione a tempo indeterminato.

3. Al momento della stipula dei contratti a tempo indeterminati i docenti scelgono la sede provvisoria.

4. Si possono scegliere posti vacanti fino al 31 agosto o posti disponibili fino al 30 giugno. Per l'assunzione a tempo indeterminato possono essere utilizzati anche spezzoni orario in misura minima del 30% di un incarico pieno, fermo restando il numero complessivo delle persone da assumere nel relativo organico o nella relativa classe di concorso.

5. Per il personale docente destinatario di nomina su posto di sostegno relativo a qualsiasi ordine e grado di scuola permane l'obbligo di permanenza quinquennale su tale tipologia di posto.

6. Qualora in una determinata classe di concorso o posto venga assunto a tempo indeterminato personale già di ruolo, si provvederà ad effettuare ulteriori assunzioni a tempo indeterminato, posto o classe di concorso in cui detto personale era assunto. L'operazione è, effettuata tenendo presente che il numero dei posti coperti con personale assunto a tempo indeterminato non superi il 90% dei posti dello specifico organico o della specifica classe di concorso.

7. L'assenza o la rinuncia all'assunzione a tempo indeterminato comporta la decadenza dalla graduatoria della classe di concorso o il posto di insegnamento per il quale la nomina è stata proposta.

8. Die unbefristete Aufnahme erfolgt mittels Abschluss eines Arbeitsvertrages, welcher vom zuständigen Schulumtsleiter und der Lehrperson unterschrieben wird. Dieser tritt ausschließlich am Tag des Dienstantrittes in Kraft.

8. L'assunzione a tempo indeterminato si attua mediante la stipula di un contratto di lavoro sottoscritto dall'Intendente scolastico competente e dal docente interessato, che ha effetti esclusivi dal giorno dell'assunzione in servizio.

## **2. Abschnitt ZEITLICH BEFRISTETE AUFNAHME**

## **Capo II ASSUNZIONE A TEMPO DETERMINATO**

### **Art. 33 Verfügbare Stellen**

### **Art. 33 Disponibilità di posti**

1. Stellen, die nicht durch Personal mit unbefristetem Arbeitsvertrag und mit Personal des Landeszusatzstellenplans besetzt sind, werden auf folgende Weise vergeben:

1. Per la copertura dei posti residui dopo la sistemazione del personale di ruolo e del personale docente della dotazione organica provinciale aggiuntiva, si provvede con le seguenti tipologie di supplenza:

a) Jahressupplenzen, zur Besetzung von freien, innerhalb 31. Dezember verfügbaren oder voraussichtlich bis zum Schulende freien Lehrstühlen oder Stellen, wobei ein Arbeitsverhältnis bis zum 31. August des jeweiligen Schuljahres begründet wird;

a) supplenze annuali, per la copertura delle cattedre e posti d'insegnamento vacanti e disponibili entro la data del 31 dicembre e che rimangano presumibilmente tali per tutto l'anno scolastico, con rapporto di lavoro fino al 31 agosto dell'anno scolastico di riferimento;

b) zeitweilige Supplenzen bis Ende der didaktischen Tätigkeiten, zur Besetzung von nicht freien, jedoch innerhalb 31. Dezember und bis zum Ende des Schuljahres verfügbaren Lehrstühlen und Stellen sowie Reststunden, welche nicht zur Bildung von Lehrstühlen zusammengefasst werden, mit Arbeitsverhältnis bis 30. Juni des jeweiligen Schuljahres;

b) supplenze temporanee sino al termine delle attività didattiche, per la copertura di cattedre e posti d'insegnamento non vacanti, di fatto disponibili entro la data del 31 dicembre e fino al termine dell'anno scolastico e per le ore di insegnamento che non concorrano a costituire cattedre o posti orario, con rapporto di lavoro fino al 30 giugno dell'anno scolastico di riferimento;

c) zeitweilige Supplenzen, in allen anderen Fällen, mit zeitlich befristeten Arbeitsverträgen, beschränkt auf die für die Dienstverhältnisse notwendige Dauer. Im Sinne von Artikel 5 Absatz 5 des Einheitstextes der Landeskollektivverträge für das Lehrpersonal und die Erzieher/innen der Grund-, Mittel- und Oberschulen Südtirols vom 23. April 2003 (in der Folge „Einheitstext der Landeskollektivverträge“ genannt) muss dabei die Abwesenheit des Stelleninhabers oder der Stelleninhaberin in der Grundschule in der Regel mehr als fünf Unterrichtstage betragen. In der Sekundarschule muss der Stelleninhaber oder die Stelleninhaberin gemäß Artikel 6 Absatz 1 in der Regel mehr als zehn Unterrichtstage abwesend sein.

c) supplenze temporanee, per ogni altra necessità diversa dai casi precedenti con rapporto di lavoro temporalmente limitato alla effettiva permanenza delle esigenze di servizio. Ai sensi dell'art. 5, comma 5, del testo unico dei Contratti collettivi provinciali per il personale docente ed educativo delle scuole elementari e secondarie di primo e secondo grado della Provincia di Bolzano del 23 aprile 2003 (in seguito chiamato "Testo unico dei contratti collettivi provinciali") nella scuola primaria l'assenza del titolare deve protrarsi di norma oltre i cinque giorni di insegnamento. Nella scuola secondaria ai sensi dell'art. 6, comma 1, il titolare deve essere assente di norma oltre i dieci giorni di insegnamento.

### **Art. 34 Auswahlverfahren**

### **Art. 34 Individuazione dei docenti**

1. Die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber für eine Supplenz gemäß Artikel 33 Absatz 1 Buchstaben a), b) und c) erfolgt auf Grund der Landesranglisten und der Schulranglisten.

1. L'individuazione dei docenti destinatari di una supplenza prevista dall'articolo 33, comma 1, lettere a), b) e c) avviene mediante scorrimento delle graduatorie provinciali e di istituto.

2. Sind die Landesranglisten aufgebraucht, so erfolgt die Auswahl weiterer Bewerberinnen und Bewerber über die Schulranglisten.

3. Der Supplent oder die Supplentin wird vom zuständigen Schulleiter oder von der zuständigen Schulleiterin anhand der Landesranglisten und von der Schulführungskraft anhand der Schulranglisten ermittelt.

4. Zur besseren Abstimmung der Auswahlverfahren auf Grund der Landesranglisten und der Schulranglisten können die Schulführungskräfte den Schulleiter oder die Schulleiterin beauftragen, auch die Lehrpersonen für die zeitweiligen Supplenzen auf Grund der Schulranglisten zu ermitteln und somit die damit zusammenhängenden Verfahren am Beginn eines Schuljahres zu beschleunigen.

5. Die jeweiligen Auswahlverfahren müssen seitens des Schulleiters oder der Schulleiterin innerhalb 31. August abgeschlossen werden.

#### **Art. 35**

##### **Auswahlverfahren anhand der Landesranglisten: Ablauf**

1. Die Auswahl der Berechtigten für den Abschluss eines Arbeitsvertrages erfolgt durch Einberufung, indem Ort und Zeitpunkt an der Anschlagtafel des zuständigen Schulamtes bekannt gegeben werden.

2. Die Lehrpersonen, die in den Ranglisten eingetragen sind, müssen am vorgesehenen Tag und zur angegebenen Stunde erscheinen.

3. Die Stellenwahl kann mit Unterstützung informationstechnischer Hilfsmittel erfolgen.

4. Das Verzeichnis der verfügbaren Stellen wird wenigstens 24 Stunden vor Einberufung an der Anschlagtafel veröffentlicht.

5. Bei der Auswahl der Supplentinnen und Supplenten aus den Landesranglisten wird dem Personal mit unbefristetem Arbeitsvertrag in einer anderen Schulstufe oder in einer anderen Wettbewerbsklasse nur dann eine Supplenz vergeben, wenn der/die Betreffende erklärt, dass die Eintragung in die Landesranglisten dem Zweck der Vergabe von Supplenzen dient.

2. In caso di esaurimento delle graduatorie provinciali sono utilizzate le graduatorie dell'istituto ove si verifica l'esigenza di sostituzione.

3. L'individuazione del destinatario della supplenza è operata dall'Intendente scolastico/scolastica competente per le graduatorie provinciali e dal/dalla dirigente scolastico/scolastica per le graduatorie di istituto.

4. Al fine di rendere contestuali le procedure di individuazione mediante le graduatorie provinciali e mediante le graduatorie di istituto, i/le dirigenti scolastici/scolastiche possono delegare l'Intendente scolastico/scolastica competente ad individuare i docenti destinatari di supplenza temporanea per le scuole di rispettiva competenza, nel rispetto della graduatoria di istituto. Tale procedura è finalizzata a migliorare la tempestività delle operazioni di inizio dell'anno scolastico.

5. Le operazioni di individuazione da parte dell'Intendente scolastico/scolastica non possono comunque essere effettuate dopo il 31 agosto.

#### **Art. 35**

##### **Individuazione da graduatorie provinciali: procedura**

1. L'individuazione dei destinatari delle proposte di assunzione avviene mediante affissione del calendario delle convocazioni all'albo dell'Intendenza scolastica competente.

2. I docenti inclusi nelle graduatorie devono presentarsi alla data e all'ora indicata.

3. La scelta della sede può essere effettuata con modalità informatiche.

4. L'elenco delle sedi disponibili viene affisso all'albo almeno 24 ore prima di ogni convocazione.

5. Nell'individuazione dei supplenti mediante scorrimento delle graduatorie provinciali si terrà conto che al personale già di ruolo per altro grado di scuola o altra classe di concorso la supplenza è conferita solo se l'interessato ha esplicitamente dichiarato che l'inserimento nella graduatoria provinciale è finalizzato anche al conferimento delle supplenze.



**Art. 36**

**Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber aus den Schulranglisten: Verfahren**

1. Die Direktorinnen und Direktoren vergeben Supplenzen für die Vertretung von zeitweilig abwesendem Personal. Die Ermittlung der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt über die Schuldirektion unter Verwendung der Schulranglisten. Zu diesem Zwecke werden die in Frage kommenden Bewerberinnen und Bewerber von der Schulführungskraft mittels geeigneter, auch telegrafischer Mitteilung einberufen.

2. Für die Ersetzung von Lehrpersonal mit Stundenverpflichtung an mehreren Schulen ist jede Schule für die jeweils vorgesehenen Unterrichtsstunden zuständig.

3. Sollte eine Schulrangliste aufgebraucht sein, so werden die Supplenzen mittels der Ranglisten anderer angrenzender Schulen des Landes vergeben.

4. War es nicht möglich, die Ernennung in oben erwähnter Weise vorzunehmen und ist man folglich genötigt, Personen zu berufen, die nicht die erforderlichen Zulassungstitel besitzen, so können die Direktoren und Direktorinnen die Stellen an jene vergeben, die ein mit Unterlagen versehenes Gesuch einreichen und dank ihrer Studientitel und Dienstzeugnisse oder besuchten Lehrgänge die meiste Gewähr für den zu vergebenden Unterricht bieten. Die Schulführungskräfte geben die Vergabekriterien vorher bekannt.

**Art. 37**

**Auswahl anhand der Landes- oder Schulranglisten: Vollmacht**

1. Die Lehrpersonen können sich von Vertrauenspersonen mittels Vollmacht vertreten lassen. Die Bevollmächtigung verpflichtet die Lehrperson, die Wahl des oder der Bevollmächtigten anzunehmen. Vollmachten an den Schulamtsleiter oder die Schulamtsleiterin sind nicht zulässig.

2. Die Vollmacht hat eine einjährige Gültigkeit und gilt als stillschweigend widerrufen, falls der Bewerber oder die Bewerberin am Tag der Einberufung persönlich erscheint.

3. Die Ausstellung der Vollmacht kann für einige oder alle beantragten Ranglisten erfolgen.

4. Die Bewerberinnen und Bewerber, die weder

**Art. 36**

**Individuazione da graduatorie di istituto: procedura**

1. Il/la dirigente scolastico/a provvede al conferimento delle supplenze per la sostituzione dei docenti temporaneamente assenti. L'individuazione dei destinatari delle proposte di assunzione da parte dei/delle dirigenti scolastici/scolastiche avviene per scorrimento delle graduatorie di istituto. A tal fine gli aspiranti collocati in posizione utile vengono convocati dal/dalla dirigente scolastico/scolastica, mediante idonea comunicazione individuale, anche telegrafica.

2. Qualora debba provvedersi alla sostituzione di personale docente con orario d'insegnamento strutturato su più scuole, ciascuna scuola procede autonomamente per le ore di rispettiva competenza.

3. Nel caso di esaurimento della graduatoria di istituto il dirigente scolastico provvede al conferimento della supplenza utilizzando le graduatorie di altri istituti confinanti.

4. Qualora non sia stato possibile procedere alla nomina nei modi sopra indicati e si debba di conseguenza procedere alla nomina di persone non munite dei requisiti prescritti per l'accesso, i dirigenti scolastici possono affidare la nomina relativa a coloro che ne facciano domanda documentata e che, per possesso di titoli di studio ovvero di servizio ovvero per i corsi di studio seguiti, diano maggior affidamento per l'insegnamento da conferire, rendendo noti preventivamente i relativi criteri adottati.

**Art. 37**

**Individuazione da graduatorie provinciali o d'istituto: deleghe**

1. Nell'ambito delle procedure di individuazione i docenti possono farsi rappresentare con delega da persona di propria fiducia. La delega vincola il docente alla scelta effettuata dal delegato. Non sono ammesse deleghe all'Intendente scolastico/scolastica.

2. La delega ha validità annuale e deve intendersi tacitamente revocata qualora l'aspirante si presenti personalmente il giorno della convocazione.

3. Essa può essere rilasciata per alcune ovvero per tutte le graduatorie richieste.

4. Gli aspiranti convocati che non si presentino

persönlich erscheinen noch sich mit Vollmacht vertreten lassen, werden als Verzichtende betrachtet.

5. Die einberufenen Lehrpersonen müssen die persönlich oder mittels Vollmacht gewählte Stelle ohne Bedingungen oder Vorbehalte annehmen.

#### **Art. 38**

##### **Auswahl anhand der Landes- oder Schulranglisten: Verzicht**

1. Der Verzicht auf einen Vertragsvorschlag, auf dessen Verlängerung oder Bestätigung hat keine Folgen.

2. Die Lehrperson, welche eine Stelle für das ganze Schuljahr oder bis zum Ende der didaktischen Tätigkeiten annimmt, kann nicht nachträglich auf diese verzichten.

3. Die Lehrperson, welche den Dienst nicht antritt bzw. vorzeitig verlässt, kann im laufenden Schuljahr keinerlei Supplenzen mehr erhalten. Die Sanktion wird mit Dekret der Schulführungskraft verhängt. Diese Sanktion wird nicht angewandt, wenn die Lehrperson in einem an die Schulführungskraft, die die Supplenz vergeben hat, gerichteten schriftlichen Antrag berechnete Gründe für den vorzeitigen Dienstaustritt bzw. für den nicht erfolgten Dienstantritt vorbringt und die Schulführungskraft diese anerkennt.

4. Auf jeden Fall ist die frühzeitige Auflösung der Verträge mit einer Dauer, die geringer ist als bis zum Ende der didaktischen Tätigkeit, innerhalb 31. Dezember erlaubt, um eine Supplenz bis zum Ende der didaktischen Tätigkeit anzunehmen.

5. Das in der Landesrangliste eingetragene Personal mit unbefristetem Arbeitsvertrag, welches sich bereit erklärt hat, Supplenzen anzunehmen, verliert dann endgültig das Recht auf deren Zuweisung, wenn es diese für drei aufeinander folgende Jahre nicht annimmt.

#### **Art. 39**

##### **Auswahl aus den Landes- oder Schulranglisten: Didaktische Kontinuität**

1. Aus Gründen der didaktischen Kontinuität wird ein Vertrag ab dem darauf folgenden Tag verlängert, wenn auf eine Abwesenheit des Stelleninhabers oder der Stelleninhaberin eine weitere ohne Unterbrechung folgt.

di persona ovvero che non abbiano provveduto a rilasciare apposita delega come sopra stabilito, saranno considerati rinunciatari.

5. I docenti convocati devono, personalmente o a mezzo della persona da essi delegata, accettare contestualmente la sede individuata, senza condizioni o riserve.

#### **Art. 38**

##### **Individuazione da graduatorie provinciali o d'istituto: rinunce**

1. La rinuncia ad una proposta contrattuale o alla sua proroga o conferma non comporta alcun effetto.

2. Il docente che accetti una proposta di assunzione di servizio di durata annuale o fino al termine dell'attività didattica non può successivamente rinunciare alla supplenza conferita.

3. Il mancato perfezionamento o l'abbandono del servizio comporta la perdita della possibilità di conseguire qualsiasi altra supplenza per l'anno scolastico di riferimento. Tale sanzione viene formalizzata con apposito decreto del/della dirigente scolastico/scolastica. La sanzione non si applica qualora l'abbandono o il mancato perfezionamento sia determinato da giustificato motivo, che risulti da documentata richiesta dell'interessato/interessata, rivolta al/la dirigente scolastico/scolastica che ha conferito la supplenza, e sia da questo/a accettato.

4. E' comunque consentita, entro il 31 dicembre di ogni anno scolastico, la risoluzione anticipata di contratti di durata inferiore al termine delle lezioni al solo fine di accettare una supplenza fino al termine delle attività didattiche.

5. Per il personale con contratto a tempo indeterminato incluso in graduatoria provinciale che abbia dichiarato di essere interessato al conseguimento di supplenze, la mancata accettazione, ripetuta per tre anni scolastici, di una proposta di assunzione per supplenza comporta, in via definitiva, la perdita della possibilità di conseguire supplenze.

#### **Art. 39**

##### **Individuazione da graduatoria provinciale o d'istituto: continuità didattica**

1. Per ragioni di continuità didattica un contratto viene prorogato con decorrenza dal giorno successivo a quello di scadenza quando ad un periodo di assenza del titolare segua un altro periodo di assenza del medesimo titolare senza

2. Der Vertrag wird auch dann verlängert, wenn in zwei aufeinander folgende Abwesenheiten des Stelleninhabers oder der Stelleninhaberin Feiertage, und/oder schul- oder unterrichtsfreie Tage, fallen und der Stelleninhaber oder die Stelleninhaberin den Dienst nicht wieder aufnimmt. Das befristete Dienstverhältnis wird für die gesamte Abwesenheit begründet, wenn der Stelleninhaber ohne Unterbrechung wenigstens sieben Tage vor Beginn der unterrichtsfreien Zeit und wenigstens sieben Tage nach Wiederaufnahme des Unterrichtes abwesend ist. Dabei ist der Grund der Abwesenheit unerheblich.

3. Ein Dienstverhältnis wird bestätigt, falls die Abwesenheiten des Stelleninhabers oder der Stelleninhaberin durch Feiertage und/oder schul- oder unterrichtsfreie Tage, unterbrochen werden, dieser/ diese aber den Dienst antritt. Der diesbezügliche Vertrag beginnt mit dem ersten Tag nach Wiederaufnahme des Unterrichtes.

#### **Art. 40**

##### **Vergabe der Stellen für den Integrationsunterricht**

1. Die Stellen für den Integrationsunterricht werden an Bewerberinnen und Bewerber vergeben, welche in den Verzeichnissen laut Artikel 21 eingetragen sind. Dabei ist die Reihenfolge der Vorränge laut Artikel 21 zu beachten.

2. Werden Stellen für den Integrationsunterricht an Lehrpersonal ohne Spezialisierungstitel vergeben, so verpflichten sich diese, jährlich einen Kurs über 25 Stunden zu besuchen, der von der Schulverwaltung organisiert wird. Die Teilnahme am Kurs wird als Vorrangstitel bei der Vergabe dieser Aufträge im darauf folgenden Schuljahr gewertet. Die Voraussetzungen für die Zulassung zum Kurs und für die Geltendmachung des Vorranges sind vom Artikel 21 geregelt.

3. Die Verpflichtung laut Absatz 2 ist auf vier Schuljahre begrenzt. Der Besuch dieser Fortbildungen für vier Jahre bildet einen dauerhaften Vorrangstitel.

#### **Art. 41**

##### **Vergabe der Stellen für den Unterricht von Englisch an Grundschulen**

1. Ganze Stellen oder Restaufträge, die mehr als die Hälfte Englischunterricht beinhalten,

soluzione di continuità.

2. Si procede alla proroga di un contratto anche quando due periodi di assenza del medesimo titolare siano congiunti da giorni festivi, da giorni liberi dall'insegnamento, da periodi di sospensione delle lezioni purchè non vi sia rientro in servizio del titolare. Il rapporto di lavoro a tempo determinato è costituito per l'intera durata dell'assenza qualora il docente titolare si assenti senza interruzione a decorrere da una data anteriore di almeno sette giorni all'inizio della sospensione delle lezioni e fino a una data non inferiore a sette giorni successivi a quello di ripresa delle lezioni, indipendentemente dalla tipologia dell'assenza stessa.

3. Viene invece disposta la conferma del supplente qualora due periodi di assenza del medesimo titolare siano intervallati da giorni festivi, da giorni liberi dall'insegnamento, da periodi di sospensione delle lezioni, anche congiuntamente, ma con rientro del titolare. Il relativo contratto decorre dal primo giorno di effettivo servizio dopo la ripresa delle lezioni.

#### **Art. 40**

##### **Individuazione dei docenti per l'insegnamento del sostegno**

1. I posti per l'insegnamento del sostegno sono conferiti agli aspiranti inseriti nell'elenco previsto dall'articolo 21. L'individuazione avviene secondo le precedenze ivi stabilite.

2. Qualora i posti per il sostegno vengano assegnati a docenti non forniti del titolo di specializzazione i docenti medesimi si impegnano a frequentare annualmente un corso specifico di almeno 25 ore organizzato dall'amministrazione scolastica. La frequenza di tale corso è titolo preferenziale ai fini del conferimento di tali incarichi nell'anno scolastico successivo. I presupposti per l'ammissione al corso e per il riconoscimento della precedenza sono disciplinati dall'articolo 21.

3. L'impegno di cui al comma 2 è limitato a quattro anni. La frequenza di tale attività formativa per quattro anni costituisce titolo preferenziale permanente.

#### **Art. 41**

##### **Individuazione dei docenti per l'insegnamento di inglese nelle scuole primarie**

1. I posti interi o gli spezzoni formati da ore di inglese in misura superiore alla metà sono con-

werden an Bewerberinnen und Bewerber vergeben, welche im Verzeichnis laut Artikel 22 eingetragen sind. Dabei ist die Reihenfolge der Vorränge laut Artikel 22 zu beachten.

2. Die Englischlehrer der italienischsprachigen Schulen gemäß Artikel 22 Absatz 3 Buchstabe b), die nicht den Nachweis über die Kenntnis im Niveau B1 erbringen können, der von der Freien Universität Bozen oder von Weiterbildungseinrichtungen ausgestellt wird, verpflichten sich an einem spezifischen, vom Schulamt organisierten, geförderten oder angeratenen Kurs teilzunehmen, um die oben genannten Kenntnisse zu erreichen.

3. Ganze Stellen oder Restaufträge, die weniger als die Hälfte Englischunterricht beinhalten, werden gemäß den allgemeinen Ranglisten zur Vergabe von Supplenzen an Lehrpersonen für Klassen- oder Religionsunterricht vergeben, welche erklären, grundlegende Kenntnisse der englischen Sprache zu besitzen. Im Stellenverzeichnis sind diese Stellen mit der Angabe der Stundenanzahl für den Englischunterricht gekennzeichnet.

4. Lehrpersonen, welche Stellen gemäß Absatz 3 wählen und keine Ausbildung besitzen, die im Artikel 22 Absatz 3 angeführt ist, verpflichten sich, jährlich einen vom Schulamt organisierten Kurs zu besuchen.

5. Sofern keine Lehrpersonen gemäß Artikel 22 Absatz 3 zur Verfügung stehen, können für die Besetzung von ganzen Stellen oder Restaufträgen für den Unterricht von Englisch auch Lehrpersonen mit einem befristeten Arbeitsvertrag beauftragt werden, welche die Lehrbefähigung für die Wettbewerbsklasse 345/A – Englisch in der Mittelschule besitzen.

6. Sofern in den Schulsprengeln Lehrstühle in der Wettbewerbsklasse A345 – Englisch in der Mittelschule errichtet werden, werden dafür die Ranglisten verwendet, die sich auf diese Wettbewerbsklasse beziehen.

#### **Art. 42**

##### **Vergabe der Stellen für den Unterricht an Schulen mit differenzierterem Unterricht in Montessori-Pädagogik**

1. Die Stellen für den Unterricht an Schulen mit differenziertem Unterricht in Montessori-Pädagogik werden vor den anderen Stellen an Bewerberinnen und Bewerber vergeben, welche im Verzeichnis laut Artikel 23 eingetragen sind.

feriti agli aspiranti inseriti nell'elenco previsto dall'articolo 22, osservando l'ordine delle precedenzae ivi stabilite.

2. Nelle scuole in lingua italiana, i docenti di cui all'articolo 22, comma 3, lettera b), che non riescono ad attestare una conoscenza almeno di livello B1 della lingua inglese rilasciata dalla Libera Università di Bolzano o da parte di agenzie educative, si impegnano a frequentare uno specifico corso organizzato o promosso dall'Intendenza scolastica o da questa indicato, finalizzato al raggiungimento di tale conoscenza.

3. I posti interi o gli spezzoni formati da ore di inglese in misura inferiore alla metà vengono conferiti secondo le graduatorie per gli insegnanti di classe o di religione che dichiarano di possedere conoscenze fondamentali della lingua inglese. Nell'elenco dei posti, i suddetti posti sono contraddistinti dall'ammontare delle ore di insegnamento di inglese.

4. Gli insegnanti che scelgono i posti di cui al comma 3 sprovvisti della formazione prevista dall'articolo 22, comma 3, si impegnano a frequentare annualmente un corso specifico organizzato dall'Intendenza scolastica.

5. Per la copertura di posti interi o spezzoni orari di insegnamento della lingua inglese, qualora non siano più disponibili i docenti di cui all'articolo 22, comma 3, possono essere incaricati con contratto di lavoro a tempo determinato docenti abilitati nella classe di concorso A345 – Lingua straniera (Inglese).

6. Ove negli istituti comprensivi vengano previsti posti di organico afferenti alla classe di concorso A345 – Lingua straniera (Inglese), saranno utilizzate le graduatorie riferite a tale classe di concorso.

#### **Art. 42**

##### **Individuazione dei docenti per l'insegnamento in scuole ad indirizzo didattico differenziato Montessori del sostegno**

1. I posti per l'insegnamento in scuole ad indirizzo didattico differenziato Montessori sono conferiti con priorità rispetto alle altre tipologie di insegnamenti agli aspiranti inseriti nell'elenco previsto dall'articolo 23.

2. Stellen für Integrationsunterricht an den Schulen laut Absatz 1 werden in der Reihenfolge gemäß Artikel 21 besetzt. Lehrpersonen, welche einen Spezialisierungstitel für den differenzierten Unterricht in Montessori-Pädagogik besitzen oder diese Ausbildung absolvieren, haben Vorrang vor jenen Bewerberinnen und Bewerbern, die die Kurse laut Artikel 21 besucht haben.

3. Bei ungenügender Anzahl von Bewerberinnen und Bewerbern mit Spezialisierungstitel in den Ranglisten haben jene Lehrpersonen Vorrang, welche den Spezialisierungskurs besuchen.

#### **Art. 43**

##### **Vergabe der Stellen für den Instrumentalunterricht an den Mittel- und Oberschulen**

1. Die Stellen für den Instrumentalunterricht an Mittelschulen werden an Bewerberinnen und Bewerber vergeben, welche in der Landes- oder Schulrangliste für die Wettbewerbsklasse 77/A eingetragen sind.

2. Die Stellen für den Instrumentalunterricht an Oberschulen werden an Bewerberinnen und Bewerber vergeben, welche in der Landes- oder Schulrangliste für die Wettbewerbsklasse 31/A – Musikerziehung in der Oberschule eingetragen sind und das Konservatoriumsdiplom für das entsprechende Musikinstrument besitzen.

#### **Art. 44**

##### **Lehrervermittlungs- und Austauschprogramm „Lehren und Lernen in Südtirol“**

1. Den Teilnehmern am Lehrervermittlungs- und Austauschprogramm „Lehren und Lernen in Südtirol“ werden jährlich pro Wettbewerbsklasse bis zu zehn Prozent der ganzjährig verfügbaren Supplenzstellen mit vollem Auftrag vorbehalten. Jedem Teilnehmer oder jeder Teilnehmerin steht dieser Stellenvorbehalt nur ein Mal zu. Der zuständige Schulleiter oder die zuständige Schulleiterin legt das genaue Ausmaß des Stellenvorbehaltes pro Wettbewerbsklasse unter Berücksichtigung der eingereichten Ansuchen fest.

2. Der zuständige Schulleiter legt mit Rundschreiben die Einzelheiten für die Inanspruchnahme des Vorbehaltes laut Absatz 1 fest.

2. I posti di sostegno nelle scuole di cui al comma 1 sono conferiti secondo l'ordine previsto dall'articolo 21. I docenti in possesso di titolo di specializzazione per l'insegnamento nelle scuole ad indirizzo didattico differenziato Montessori o in fase di formazione hanno precedenza rispetto ai docenti che hanno frequentato i corsi di cui all'articolo 21.

3. In mancanza di numero sufficiente di insegnanti specializzati iscritti nelle graduatorie, si ricorrerà ad insegnanti che frequentano il corso di specializzazione.

#### **Art. 43**

##### **Individuazione dei docenti per l'insegnamento di strumento musicale nella scuola secondaria di I e II grado**

1. I posti per l'insegnamento di strumento musicale nelle scuole secondarie di I grado sono conferiti agli aspiranti inseriti nella graduatoria provinciale o d'istituto per la classe di concorso 77/A.

2. I posti per l'insegnamento di strumento musicale nelle scuole secondarie di II grado sono conferiti agli aspiranti inseriti nella graduatoria provinciale o d'istituto per la classe di concorso 31/A – Educazione musicale nella scuola secondaria di II grado ed in possesso del diploma di conservatorio per lo specifico strumento musicale.

#### **Art. 44**

##### **Programma di collocamento e scambio di docenti “Lehren und Lernen in Südtirol”**

1. Ai partecipanti al programma di collocamento e scambio di docenti “Lehren und Lernen in Südtirol” è riservato ogni anno, in tutte le classi di concorso, fino al dieci per cento dei posti di supplenza interi e disponibili per tutto l'anno scolastico. Tale riserva spetta una sola volta ad ogni partecipante. L'Intendente scolastico o l'Intendente scolastica competente quantifica l'esatto ammontare dei posti da riservare per ciascuna classe di concorso, tenendo conto delle domande presentate.

2. L'Intendente scolastico competente fissa con circolare le modalità per il godimento della riserva prevista dal comma precedente.

## **Art. 45 Verträge**

1. Die Vergabe der Supplenzen erfolgt mittels Abschluss eines befristeten Arbeitsvertrages, welcher von der Schulführungskraft und von der Lehrperson unterschrieben wird. Dieser tritt ausschließlich am Tag des Dienstantrittes in Kraft und endet:

- a) für Jahressupplenzen am 31. August;
- b) für zeitweilige Supplenzen bis zum Ende der didaktischen Tätigkeiten: am 30. Juni.
- c) für zeitweilige Supplenzen: mit dem Ende der Diensterfordernisse, unter Beachtung von Artikel 40 des gesamtstaatlichen Kollektivvertrages vom 29. November 2007.

2. Die Verträge gemäß Absatz 1 Buchstabe b) und c) werden bis zum 31. August verlängert falls die Bedingungen laut Artikel 28 des Einheitstextes der Landeskollektivverträge gegeben sind.

3. Die Verträge gemäß Absatz 1 Buchstaben a) und b) können auf Antrag der Lehrpersonen, die in der entsprechenden Landesrangliste eingetragen sind, im darauf folgenden Schuljahr verlängert werden, sofern die Stelle weiterhin frei oder verfügbar ist.

4. Die Verträge gemäß Absatz 1 Buchstabe c) können auf Antrag der Lehrpersonen, die in der entsprechenden Landesrangliste eingetragen sind, im darauf folgenden Schuljahr verlängert werden, sofern sie für den Zeitraum zwischen dem 1. September und Unterrichtsbeginn und Ende des Unterrichts abgeschlossen wurden und sofern die Stelle im darauf folgenden Schuljahr weiterhin mindestens bis zum 30. April verfügbar ist.

5. Die zuständige Schulführungskraft muss mit der Verlängerung des Arbeitsvertrages gemäß den Absätzen 3 und 4 einverstanden sein. Die Verlängerung kann verweigert werden,

- a) wenn die Leistung der Lehrperson im Laufe des Schuljahres nicht ausreichend war, die Schulführungskraft dies der Lehrperson innerhalb 30. April des jeweiligen Schuljahres schriftlich zur Kenntnis gebracht hat und das Dienstbewertungskomitee ein übereinstimmendes Gutachten abgegeben hat;
- b) wenn gegen die Lehrperson innerhalb 30. April des laufenden Schuljahres ein Disziplinarverfahren eingeleitet wurde und der Personalrat des Landesschulrates angehört wurde.

## **Art. 45 Contratti**

1. Il conferimento delle supplenze si attua mediante la stipula di contratti di lavoro a tempo determinato, sottoscritti dal/ dalla dirigente scolastico/ scolastica e dal docente interessato, che hanno effetti esclusivi dal giorno dell'assunzione in servizio e termine:

- a) per le supplenze annuali, il 31 agosto;
- b) per le supplenze temporanee fino al termine delle attività didattiche, il 30 giugno.
- c) per le supplenze temporanee, l'ultimo giorno di effettiva permanenza delle esigenze di servizio, fatto salvo l'articolo 40 del CCNL 29 novembre 2007.

2. I contratti di cui al comma 1 lettere b) e c) vengono prorogati al 31 agosto qualora ricorrano le condizioni previste dall'art. 28 del Testo unico dei contratti collettivi provinciali.

3. Su richiesta dei docenti inseriti nelle graduatorie provinciali, i contratti di cui al comma 1 lettere a) e b) possono essere prorogati per l'anno scolastico successivo, purchè il posto sia ancora vacante o disponibile.

4. Su richiesta dei docenti inseriti nelle graduatorie provinciali, i contratti di cui al comma 1 lettera c) possono essere prorogati per l'anno scolastico successivo, purchè stipulati per il periodo intercorrente tra il 1° settembre e l'inizio delle lezioni ed il termine delle stesse e purchè il posto, nell'anno scolastico successivo, sia disponibile almeno fino al 30 aprile.

5. Il/la dirigente scolastico/ scolastica deve prestare il consenso alla proroga dei contratti prevista dai commi 3 e 4. Il consenso può essere rifiutato,

- a) qualora, nel corso dell'anno scolastico, il rendimento del/della docente non sia stato sufficiente, il/la dirigente scolastico/scolastica abbia contestato al/docente questo fatto per iscritto entro il 30 aprile del rispettivo anno scolastico ed il comitato di valutazione del servizio abbia espresso un parere conforme;
- b) qualora entro il 30 aprile dell'anno scolastico corrente sia stato instaurato a carico del/della docente un procedimento disciplinare e sia stato sentito il consiglio del personale del Consiglio scolastico provinciale.

6. Der Prozentsatz der Stellen, die für eine Verlängerung zur Verfügung stehen, werden vom zuständigen Schulleiter/ von der zuständigen Schulleiterin festgelegt. Eine Verlängerung ist nur dann möglich, wenn die Position der Lehrperson in der Rangliste der Anzahl der zu vergebenen Stellen entspricht. Dabei werden die Stellen, die wegen der verweigerten Zustimmung nicht vergeben werden können, in Abzug gebracht.

#### **Art. 46 Häufung der Verträge**

1. Der Bewerber oder die Bewerberin, welcher/ welche einen Teilauftrag erhalten hat, behält das Recht, auf Grund seiner/ihrer Position in den verschiedenen Ranglisten, seine/ ihre Stundenanzahl zu ergänzen.

2. Im Rahmen dieses gesamten Stundenkontingentes ist die Ergänzung des Auftrages unter Beachtung folgender Kriterien möglich:

- a) In der Grundschule kann der Auftrag einer Schuldirektion nur in Nachbardirektionen ergänzt werden.
- b) In den Sekundarschulen kann die Ergänzung auch durch Teilung eines Lehrstuhles erfolgen, sofern es mit den organisatorischen und didaktischen Erfordernissen der Schule vereinbar ist, wobei die Unterrichtsfächer, welche den Lehrstuhl bilden, nicht getrennt werden. Die Ergänzung kann mit Stunden der gleichen Wettbewerbsklasse oder auch verschiedener Wettbewerbsklassen erfolgen, wobei jedoch nicht mehr als drei Schulen betroffen sein können und die Schulen untereinander leicht erreichbar sein müssen.

#### **Art. 47 Eignung für den Dienst**

1. Das Personal, welches in der 2. oder 3. Gruppe der Schulranglisten eingetragen ist, muss bei Abschluss des ersten Arbeitsvertrages ein ärztliches Zeugnis laut den geltenden Bestimmungen über die Eignung für den Dienst vorlegen. Falls die Zeitspanne zwischen dem einen und dem darauf folgenden Arbeitsvertrag nicht mehr als sechs Monate beträgt und der Kandidat in der Schulrangliste eingetragen bleibt, behält das bereits eingereichte Zeugnis Gültigkeit.

6. La percentuale dei posti sui quali vengono effettuate le proroghe viene stabilita dall'Intendente scolastico/ scolastica competente. Le proroghe vengono disposte solamente nei confronti dei docenti in posizione utile in graduatoria rispetto al numero dei posti da conferire, depurato del numero dei posti non attribuibili per mancanza di consenso.

#### **Art. 46 Cumulo di contratti**

1. L'aspirante cui viene conferita una supplenza ad orario non intero conserva titolo, in relazione alle utili posizioni occupate nelle varie graduatorie di supplenza, a completare l'orario di insegnamento.

2. Nel predetto limite orario il completamento è conseguibile con più rapporti di lavoro a tempo determinato nel rispetto dei seguenti criteri:

- a) nelle scuole primarie l'incarico può essere completato solamente nei circoli viciniiori;
- b) nella scuola secondaria il completamento può realizzarsi, compatibilmente con le esigenze organizzative e didattiche delle scuole, anche attraverso il frazionamento della cattedra, a condizione che venga evitata la scissione degli insegnamenti costituenti la cattedra stessa. Il completamento può realizzarsi sia cumulando ore appartenenti alla medesima classe di concorso sia con ore appartenenti a diverse classi di concorso ma con il limite massimo di tre sedi scolastiche, tenendo presente il criterio della facile raggiungibilità.

#### **Art. 47 Idoneità all'impiego**

1. Il personale incluso nelle graduatorie di istituto di II e III fascia deve produrre il certificato medico di idoneità all'impiego ai sensi delle vigenti disposizioni all'atto della stipula del primo contratto individuale di lavoro. Tale certificazione non va riprodotta qualora tra un contratto e il successivo non vi sia interruzione superiore a sei mesi, sempre che il candidato mantenga l'inserimento in graduatoria di istituto senza soluzione di continuità.

**Art. 48**  
**Schlussbestimmungen**

1. Für Fragen, die in diesem Beschluss nicht eigens geregelt sind, finden die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden gesetzlichen und kollektivvertraglichen Bestimmungen im Bereich der unbefristeten und befristeten Arbeitsverträge Anwendung.

**Art. 48**  
**Norme finali**

1. Per quanto non specificamente previsto dalla presente deliberazione si applicano le disposizioni legislative e contrattuali vigenti in materia di rapporti di lavoro a tempo indeterminato e determinato alla data di stipulazione del contratto.

ST